

USER MANUAL



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	2
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	4
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	7
4. BEDIENFELD.....	8
5. PROGRAMMWAHL.....	9
6. GRUNDEINSTELLUNGEN.....	11
7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	16
8. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	17
9. TIPPS UND HINWEISE.....	19
10. REINIGUNG UND PFLEGE.....	21
11. STÖRUNGSSUCHE.....	24
12. TECHNISCHE DATEN.....	29

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs-, Service- und Reparatur-Informationen zu erhalten:

www.aeg.com/support



Ihr erworbenes Produkt zu registrieren, um den besten Service für es zu gewährleisten:

www.registreaeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu erwerben:

www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.

Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei

Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:
 - Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern.
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa) liegen
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 13 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Stellen Sie Besteck mit scharfen Spitzen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder legen Sie es in die Besteckschublade mit den scharfen Kanten nach unten.
- Lassen Sie das Gerät bei geöffneter Tür nicht unbeaufsichtigt, damit sie nicht versehentlich auf sie treten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



WARNUNG!

Die Montage des Geräts darf nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.

- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.



www.youtube.com/electrolux
www.youtube.com/aeg

How to install your 60 cm
Dishwasher Sliding Hinge



2.2 Elektroanschluss



WARNUNG!

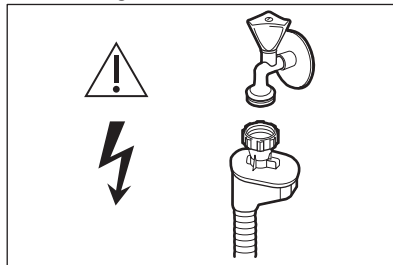
Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Dieses Gerät ist mit einem 13 A-Netzstecker ausgestattet. Muss die

Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie immer eine 13 A-Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein (nur GB und Irland).

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Der Wasserzulaufschlauch verfügt über ein Sicherheitsventil und eine Ummantelung mit einem innenliegenden Netzkabel.



WARNUNG!

Gefährliche Spannung.

- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

2.4 Gebrauch

- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.

- Geschirrspüler-Reinigungsmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Trinken Sie nicht das Wasser aus dem Gerät und verwenden Sie es nicht zum Spielen.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr kann noch etwas Reinigungsmittel haften.
- Lagern Sie keine Gegenstände auf der Tür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
- Es kann heißer Dampf aus dem Gerät austreten, wenn Sie die Tür während des Ablaufs eines Programms öffnen.

2.5 Innenbeleuchtung



WARNUNG!
Verletzungsgefahr.

- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.
- Für den Austausch der Innenbeleuchtung wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

2.6 Service

- Zur Reparatur des Geräts wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die

nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und die Garantie ungültig machen können.

- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 7 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Siebe und Aquastops, Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Reset-Software. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen, weitere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel.

2.7 Entsorgung

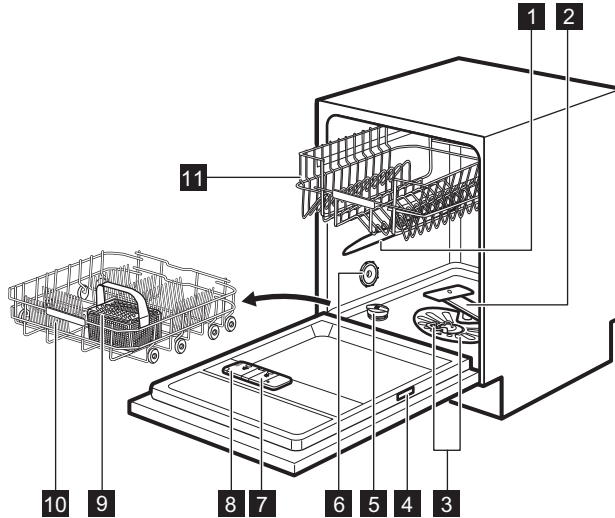


WARNUNG!
Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

- i** Die folgenden Grafiken stellen nur eine allgemeine Geräteübersicht dar. Weitere Einzelheiten finden Sie in anderen Kapiteln und/oder in den mit dem Gerät gelieferten Dokumenten.



- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| 1 Mittlerer Sprüharm | 7 Klarspülmittel-Dosierer |
| 2 Unterer Sprüharm | 8 Reinigungsmittelfach |
| 3 Siebe | 9 Besteckkorb |
| 4 Typenschild | 10 Unterkorb |
| 5 Salzbehälter | 11 Oberkorb |
| 6 Entlüftungsöffnung | |

3.1 Beam-on-Floor

Der Beam-on-Floor ist ein Lichtstrahl, der unterhalb der Gerätetür auf den Boden projiziert wird.

- Nach dem Start des Programms leuchtet der rote Lichtstrahl auf und bleibt während der gesamten Programmdauer eingeschaltet.
- Nach Ende des Programms leuchtet der Lichtstrahl grün.

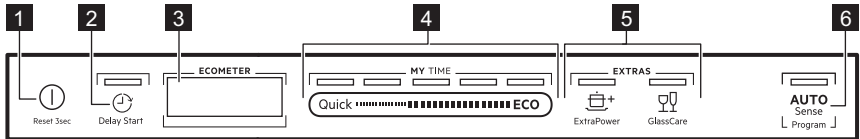
- Bei einer Störung des Geräts blinkt der rote Lichtstrahl.

- i** Nach dem Abschalten des Gerätes erlischt der Beam-on-Floor.



Wird AirDry während der Trockenphase eingeschaltet, ist die Projektion auf dem Boden möglicherweise nicht vollständig sichtbar. Sie können dann auf dem Bedienfeld sehen, ob das Programm beendet wurde.

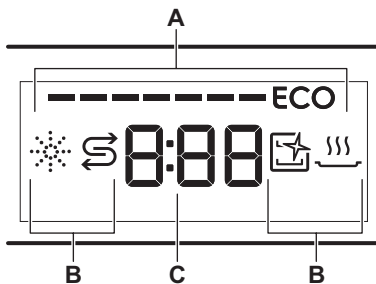
4. BEDIENFELD



- 1** Taste Ein/Aus
- 2** Taste Delay Start
- 3** Display
- 4** MY TIME Auswahlleiste

- 5** Tasten EXTRAS
- 6** Taste AUTO Sense

4.1 Display



- A. ECOMETER
- B. Kontrollampen
- C. Zeitanzeige





ECOMETER zeigt an, wie sich die Programmwahl auf den Energie- und Wasserverbrauch auswirkt. Je mehr Balken leuchten, desto geringer ist der Verbrauch.

ECO zeigt das umweltfreundlichste Programm für ein mit normal verschmutztem Geschirr beladenes Gerät an.

4.2 ECOMETER



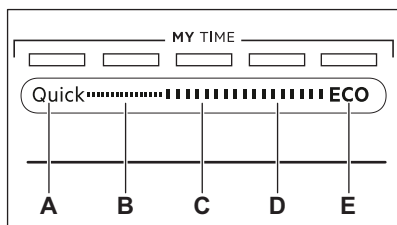
4.3 Kontrolllampen

Anzeige	Beschreibung
	Klarspülmittel-Anzeige. Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Siehe „Vor der ersten Inbetriebnahme“.
	Salz-Anzeige. Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Siehe „Vor der ersten Inbetriebnahme“.
	Anzeige Machine Care. Leuchtet, wenn der Geräteinnenraum mit dem Programm Machine Care gereinigt werden muss. Siehe „Reinigung und Pflege“.
	Trocknungsphasen-Anzeige. Leuchtet, wenn ein Programm mit Trocknungsphase gewählt wurde. Blinkt während der Trocknungsphase. Siehe „Programmauswahl“.

5. PROGRAMMWahl

5.1 MY TIME

Mit der MY TIME Auswahlleiste können Sie ein geeignetes Spülprogramm basierend auf der Programmdauer von 30 Minuten bis vier Stunden einstellen.




- Quick** ist das kürzeste Programm (**30min**) zum Spülen von vor kurzem benutzten Geschirr oder leicht verschmutztem Geschirr.
- 1h** ist ein Programm zum Spülen von vor kurzem benutzten Geschirr oder Geschirr mit leicht anhaftenden Speiseresten.
- 1h 30min** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von normal verschmutztem Geschirr.
- 2h 40min** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von stark verschmutztem Geschirr.
- ECO** ist das längste Programm (**4h**) und gewährleistet den

wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. ¹⁾


5.2 EXTRAS

Sie können die Programmwahl durch das Einschalten von EXTRAS an Ihre Bedürfnisse anpassen.

ExtraPower

 ExtraPower verbessert die Spülergebnisse des ausgewählten Programms. Die Option erhöht die Spültemperatur und die Programmdauer.

GlassCare

 GlassCare sorgt für besondere Pflege einer empfindlichen Beladung. Die Option verhindert schnelle Änderungen der Waschtemperatur des ausgewählten Programms und reduziert sie auf 45 °C. Dadurch wird insbesondere die Beschädigung von Glaswaren verhindert.

¹⁾ Dieses Programm wird zur Bewertung der Übereinstimmung mit der Ökodesign-Verordnung der Kommission (EU) 2019/2022 verwendet.

5.3 AUTO Sense

Das AUTO Sense Programm passt das Spülprogramm automatisch an die Beladung an.

Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der

Geschirteile in den Körben. Es stellt dann die Wassertemperatur und -menge sowie die Programmdauer ein.

5.4 Programmübersicht

Programm	Art der Beladung	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	EXTRAS
Quick	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr • Besteck 	<ul style="list-style-type: none"> • Vor kurzem benutzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptspülgang 50 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 45 °C • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
1h	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr • Besteck 	<ul style="list-style-type: none"> • Vor kurzem benutzt • Gering haftend 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptspülgang 60 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 50 °C • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
1h 30min	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen 	<ul style="list-style-type: none"> • Normal verschmutzt • Gering haftend 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptspülgang 60 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 55 °C • Trockengang • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
2h 40min	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen 	<ul style="list-style-type: none"> • Normal bis schwer • Haftend 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülgang • Hauptspülgang 60 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 60 °C • Trockengang • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
ECO	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen 	<ul style="list-style-type: none"> • Normal verschmutzt • Gering haftend 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülgang • Hauptspülgang 50 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 55 °C • Trockengang • AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare

Programm	Art der Beladung	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	EXTRAS
AUTO Sense	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen 	Das Programm passt sich an jeden Verschmutzungsgrad an.	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülgang • Hauptspülgang 50 - 60 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang 60 °C • Trockengang • AirDry 	EXTRAS können für dieses Programm nicht gewählt werden.
Machine Care	<ul style="list-style-type: none"> • Leeres Gerät 	Das Programm reinigt den Innenraum des Geräts.	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptspülgang 70 °C • Zwischenspülgang • Klarspülgang • AirDry 	EXTRAS können für dieses Programm nicht gewählt werden.

Verbrauchswerte

Programm ¹⁾	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Dauer (Min.)
Quick	9.4 - 11.4	0.57 - 0.69	30
1h	9.3 - 11.4	0.82 - 0.94	60
1h 30min	9.1 - 11.1	1.01 - 1.13	90
2h 40min	9.2 - 11.2	0.96 - 1.08	160
ECO	9.9	0.821 ²⁾ /0.835 ³⁾	240 ²⁾ /240 ³⁾
AUTO Sense	8.2 - 11.2	0.67 - 1.08	120 - 170
Machine Care	8.4 - 10.2	0.60 - 0.71	60

¹⁾ Druck und Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen und die Geschirrmenge können die Werte verändern.

²⁾ Gemäß Verordnung 1016/2010

³⁾ Gemäß Verordnung 2019/2022

Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z.B. gemäß EN60436) benötigen, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) an, den Sie auf dem Typenschild finden.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

6. GRUNDEINSTELLUNGEN

Sie können das Gerät durch die Änderung der Grundeinstellungen

konfigurieren und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

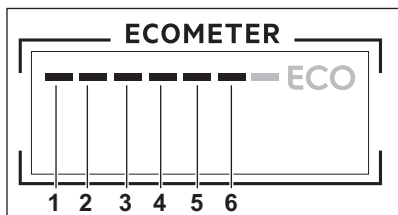
Nummer	Einstellung	Werte	Beschreibung ¹⁾
1	Wasserhärte	Von Stufe 1L bis Stufe 10L (Standardeinstellung: 5L)	Zum Einstellen der Wasserenthärterstufe auf die Wasserhärte in Ihrer Region.
2	Klarspülmittel-nachfüllanzeige	On (Standardeinstellung) Off	Ein-/Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige.
3	Endsignal	On Off (Standardeinstellung)	Ein- oder Ausschalten des akustischen Signals für das Programmende.
4	Automatische Türöffnung	On (Standardeinstellung) Off	Ein- oder Ausschalten von AirDry.
5	Tastentöne	On (Standardeinstellung) Off	Ein- und Ausschalten der Tastentöne bei Betätigung.
6	Auswahl des zuletzt verwendeten Programms	On Off (Standardeinstellung)	Ein- oder Ausschalten der automatischen Wahl des zuletzt verwendeten Programms mit seinen Optionen.

¹⁾ Weitere Einzelheiten finden Sie in diesem Kapitel.

Die Grundeinstellungen können im Einstellmodus geändert werden.

Wenn sich das Gerät im Einstellmodus befindet, repräsentiert jeder Balken des ECOMETER eine verfügbare Einstellung. Für jede Einstellung blinkt der zugehörige Balken des ECOMETER.

Die in der Tabelle angegebene Reihenfolge der Grundeinstellungen entspricht der Reihenfolge der Einstellungen des ECOMETER:



6.1 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist Ihr Wasser. Die Wasserhärte wird in gleichwertigen Einheiten gemessen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte Ihres Gebietes eingestellt werden. Ihr lokales Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Der Wasserenthärter muss unbedingt auf die richtige Stufe eingestellt werden, um gute Spülergebnisse zu garantieren.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH)	mmol/l	Clarke Wasserhärtegrade	Einstellung des Wasserenthärterers
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 ¹⁾
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 ²⁾

¹⁾ Werkseitige Einstellung.

²⁾ Verwenden Sie kein Salz bei diesen Werten.

Stellen Sie unabhängig vom verwendeten Reinigungsmittel den richtigen Wasserhärtegrad ein, damit die Salznachfüllanzeige eingeschaltet bleibt.



Multi-Reinigungstabletten eignen sich nicht zum Enthärten von hartem Wasser.

Regenerierungsprozess

Für einen einwandfreien Betrieb des Wasserenthärterers muss das Salz des Enthärterers regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang wird automatisch ausgeführt und ist Teil des normalen Geschirrspülerbetriebs.

Wenn die vorgeschriebene Wassermenge (siehe Werte in der Tabelle) seit dem letzten Regenerierungsvorgang aufgebraucht wurde, wird zwischen dem letzten Spülgang und dem Programmende ein neuer Regenerierungsprozess eingeleitet.

Einstellung des Wasserenthärterers	Wassermenge (l)
1	250
2	100
3	62
4	47
5	25
6	17
7	10
8	5
9	3
10	3

Ist der Wasserenthärter auf eine hohe Stufe eingestellt, kann dies auch in der Mitte des Programms vor dem Spülgang (zweimal während eines Programms) passieren. Die Regenerierung wirkt sich nicht auf die Programmdauer aus, es sei denn, sie wird in der Mitte eines Programms oder am Programmende mit

einer kurzen Trocknungsphase ausgeführt. In diesem Fall verlängert die Regenerierung die Programmdauer um 5 Minuten.

Anschließend kann das 5-minütige Spülen des Wasserenthärter im gleichen Programm oder am Anfang des nächsten Programms beginnen. Durch diesen Vorgang erhöht sich der Wasserverbrauch eines Programms um 4 zusätzliche Liter und der Energieverbrauch um 2 Wh. Der Spülvorgang des Wasserenthärter endet mit einer vollständigen Entleerung.

Jeder Spülvorgang des Enthärter (möglicherweise mehr als einer im selben Programm) kann die Programmdauer um weitere 5 Minuten verlängern, wenn er am Programmfang oder in der Mitte eines Programms stattfindet.



Alle die in diesem Abschnitt aufgeführten Verbrauchswerte werden nach der derzeit gültigen Norm unter Laborbedingungen mit der Wasserhärte 2,5mmol/l gemäß der Verordnung 2019/2022 bestimmt (Wasserenthärter: Stufe 3). Druck und Temperatur des Wassers und die Schwankungen in der Stromversorgung können die Werte verändern.

6.2 Klarspülmittelnachfüllanzeige

Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken. Es wird automatisch während der heißen Spülphasen abgegeben.

Ist das Klarspülmittelfach leer, wird die Klarspülmittelnachfüllanzeige eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte. Wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden, und die Reinigungsergebnisse zufriedenstellend

sind, können Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ausschalten. Für eine bessere Trocknungsleistung empfehlen wir jedoch stets Klarspülmittel zu verwenden.

Verwenden Sie die üblichen Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabletten ohne Klarspülmittel, schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

6.3 Endsignal

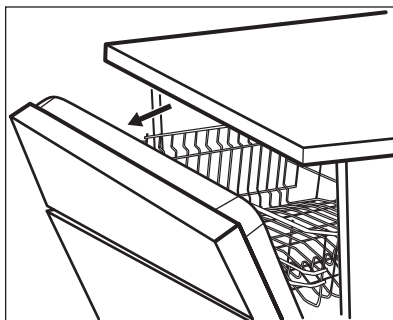
Sie können ein akustisches Signal einschalten, das nach Ablauf des Programms ertönt.



Bei einer Störung des Geräts ertönen ebenfalls akustische Signale. Es ist nicht möglich, diese Signale auszuschalten.

6.4 AirDry

AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse. Die Gerätetür öffnet sich automatisch während der Trocknungsphase und bleibt einen Spaltbreit geöffnet.



AirDry wird automatisch bei allen Programmen eingeschaltet.



VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

**VORSICHT!**

Haben Kinder Zugang zum Gerät, empfehlen wir, AirDry auszuschalten. Die automatische Türöffnung kann eine Gefahr darstellen.



Wenn AirDry die Tür öffnet, ist der Beam-on-Floor möglicherweise nicht vollständig sichtbar. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob das Programm beendet ist.

6.5 Tastentöne

Die Tasten des Bedienfelds machen ein Klickgeräusch, wenn sie betätigt werden. Sie können diesen Ton ausschalten.

6.6 Auswahl des zuletzt verwendeten Programms

Sie können festlegen, ob das zuletzt verwendete Programm mit seinen Optionen automatisch ausgewählt werden soll.

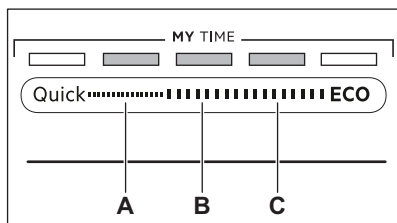
Das Programm, das vor dem Ausschalten des Geräts beendet wurde, wird gespeichert. Es wird dann nach dem Einschalten des Geräts automatisch ausgewählt.

Ist die Auswahl des zuletzt verwendeten Programms ausgeschaltet, ist das Standardprogramm ECO.

6.7 Einstellmodus

Navigieren im Einstellmodus

Sie können im Einstellmodus mit der MY TIME Auswahlleiste navigieren.



- A. Taste **Zurück**
B. Taste **OK**

C. Taste **Weiter**

Verwenden Sie **Zurück** und **Weiter**, um zwischen den Grundeinstellungen umzuschalten und ihre Werte zu ändern.

Rufen Sie die gewünschte Einstellung mit **OK** auf und bestätigen Sie die Änderung der Wertes.

Aufrufen des Einstellmodus

Sie können den Einstellmodus vor einem Programmstart aufrufen. Der Einstellmodus kann nicht während eines laufenden Programms aufgerufen werden.

Halten Sie zum Aufrufen des

Einstellmodus **Quick** und **ECO**

gleichzeitig etwa 3 Sekunden gedrückt. Die Kontrolllampen der Tasten **Zurück**, **OK** und **Weiter** leuchten.

Ändern einer Einstellung

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Einstellmodus befindet.

- Drücken Sie die Taste **Zurück** oder **Weiter** um den Balken des ECOMETER zu wählen, der der gewünschten Einstellung entspricht.
 - Der Balken des ECOMETER, der der gewünschten Einstellung entspricht, blinkt.
 - Das Display zeigt die aktuelle Einstellung an.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu öffnen.
 - Der Balken des ECOMETER, der der gewünschten Einstellung entspricht, leuchtet. Die anderen Balken leuchten nicht.
 - Die aktuelle Einstellung blinkt.
- Drücken Sie **Zurück** oder **Weiter**, um den Wert zu ändern.
- Drücken Sie **OK** zur Bestätigung der Einstellung.
 - Die neue Einstellung wird gespeichert.
 - Das Gerät kehrt zur Liste der Grundeinstellungen zurück.
- Halten Sie **Quick** und **ECO** etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um den Einstellmodus zu beenden. Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange gültig, bis Sie sie wieder ändern.

7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
5. Starten Sie ein Programm Quick, um Rückstände aus dem Fertigungsprozess zu entfernen. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

7.1 Salzbehälter

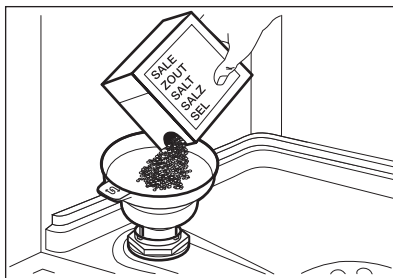


VORSICHT!
Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmtes grobkörniges Salz. Mit feinem Salz besteht erhöhte Korrosionsgefahr.

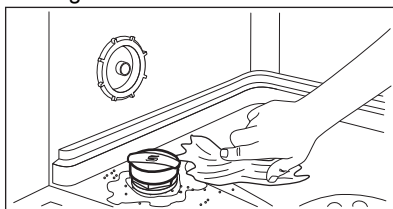
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

So füllen Sie den Salzbehälter

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz in den Salzbehälter, bis er voll ist (1 kg).



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz, das sich um die Öffnung des Salzbehälters herum angesammelt hat.

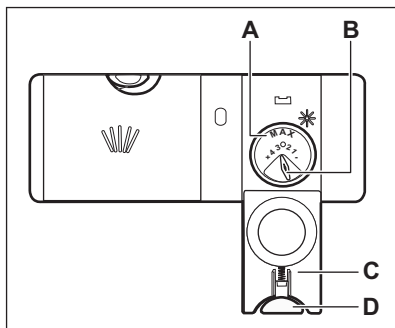


6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.



VORSICHT!
Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Starten Sie nach dem Füllen des Salzbehälters umgehend ein Programm, um Korrosion zu verhindern.

7.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers




VORSICHT!
Verwenden Sie ausschließlich Klarspülmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (D), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer (A) bis zur Markierung „max“.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass die Entriegelungstaste einrastet.

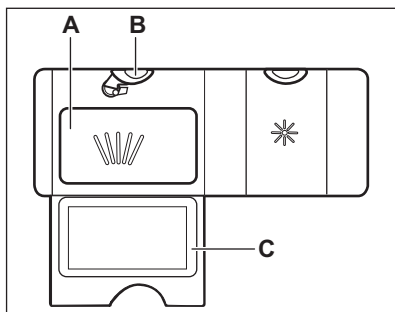


Sie können den Regler der Zugabemenge (B) zwischen Position 1 (geringste Menge) und Position 4 oder 6 (größte Menge) einstellen.

8. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
2. Halten Sie  gedrückt, bis das Gerät aktiviert wird.
3. Füllen Sie den Salzbehälter, falls er leer ist.
4. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, falls er leer ist.
5. Beladen Sie die Körbe.
6. Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
7. Wählen und starten Sie ein Programm.
8. Schließen Sie den Wasserzulaufhahn, wenn das Programm zu Ende ist.

8.1 Verwenden des Reinigungsmittels




1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (B), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel ein oder legen Sie eine Reinigungstablette in das Fach (A).
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel auf die Innenseite der Gerätetür.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass die Entriegelungstaste einrastet.


8.2 Auswählen und Starten eines Programms mit der MY TIME Auswahlleiste


1. Streichen Sie mit Ihrem Finger über die MY TIME Auswahlleiste, um ein geeignetes Programm auszuwählen.
 - Die Lampe des ausgewählten Programms leuchtet.
 - Das ECOMETER zeigt den Energie- und Wasserverbrauch an.
 - Im Display wird die Programmdauer angezeigt.
2. Aktivieren Sie die verfügbaren EXTRAS nach Wunsch.
3. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.


8.3 So schalten Sie EXTRAS ein

1. Wählen Sie ein Programm mit der Auswahlleiste MY TIME aus.
2. Drücken Sie die Taste der Option, die Sie einschalten möchten.
 - Die Lampe der Taste leuchtet.
 - Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.
 - ECOMETER zeigt den aktualisierten Energie- und Wasserverbrauch an.

 Die gewünschten Optionen müssen vor jedem Programmstart eingeschaltet werden.
Ist die Auswahl des zuletzt verwendeten Programms eingeschaltet, werden die gespeicherten Optionen automatisch zusammen mit dem Programm aktiviert.


 Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.

 Nicht alle Optionen lassen sich miteinander kombinieren.

 Die eingeschalteten Optionen können den Wasser- und Energieverbrauch erhöhen sowie die Programmdauer verlängern.

8.4 Starten des AUTO Sense Programms


1. Drücken Sie  .
 - Die Lampe der Taste leuchtet.
 - Im Display wird die längstmögliche Programmdauer angezeigt.

 MY TIME und EXTRAS können für dieses Programm nicht gewählt werden.

2. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

Das Gerät erkennt die Beladung und stellt ein geeignetes Spülprogramm ein. Die Sensoren schalten sich während des Programms mehrmals ein und die ursprüngliche Programmdauer kann sich verkürzen.

8.5 So können Sie den Start eines Programms verzögern

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie  wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).

Die Lampe der Taste leuchtet.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.


Es ist nicht möglich die Zeitvorwahl und das Programm während des Countdowns zu ändern.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.


8.6 Abbrechen der eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Halten Sie  etwa 3 Sekunden gedrückt.


Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

 Wenn Sie die Zeitvorwahl abbrechen, muss das Programm erneut ausgewählt werden.

8.7 Abbrechen eines laufenden Programms

Halten Sie  etwa 3 Sekunden gedrückt.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

 Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

8.8 Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.



Wird die Tür länger als 30 Sekunden während der Trockenphase geöffnet, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.

8.9 Funktion Auto Off

Diese Funktion spart Energie, da sie das Gerät ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen automatisch ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 5 Minuten, wenn das Programm nicht gestartet wurde.

8.10 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, wird im Display 0:00 angezeigt.

Die Funktion Auto Off schaltet das Gerät automatisch aus.

Alle Tasten außer der Taste Ein/Aus sind inaktiv.

9. TIPPS UND HINWEISE

9.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen. Sie tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, verbraucht in der Regel weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand
- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen. Ordnen Sie die Gegenstände in den Körben wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein und überladen Sie die Körbe nicht.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
- Weichen Sie Kochgeschirr mit eingebrannten Speiseresten vor dem Spülen im Gerät ein oder spülen Sie es ab.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Sie können Geschirrspülreiniger, Klarspülmittel und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „All-in-1“) verwenden. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise.
- Wählen Sie das Programm entsprechend der Beladung und dem Verschmutzungsgrad. ECO bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.
- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
 - Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf.

- Verwenden Sie die empfohlene Menge an Reinigungs- und Klarspülmittel.
- Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärter der Härte der Wasserversorgung entspricht.
- Siehe Anleitungen im Kapitel „Reinigung und Pflege“.

9.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie stets die richtige Reinigungsmittelmenge. Eine nicht ausreichende Dosierung des Reinigungsmittels kann zu unzureichenden Reinigungsergebnissen und Hartwasserfilmen oder Fleckenbildung auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Reinigungsmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu Reinigungsmittelrückständen auf dem Geschirr. Stellen Sie die Reinigungsmittelmenge entsprechend der Wasserhärte ein. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Verwenden Sie stets die richtige Klarspülmittelmenge. Eine unzureichende Dosierung des Klarspülmittels beeinträchtigt die Trocknungsergebnisse. Die Verwendung von zu viel Klarspülmittel

führt zu bläulichen Schleiern auf den Gegenständen.

- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserenthärter auf die richtige Stufe eingestellt ist. Ist die Stufe zu hoch, führt die erhöhte Salzmenge im Wasser zu Rostspuren am Besteck.

9.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zurückzukehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das Quick Programm. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.

9.4 Vor dem Starten eines Programms

Stellen Sie vor dem Start des Programms sicher, dass:

- Die Siebe sauber und ordnungsgemäß eingesetzt sind.
- Der Deckel des Salzbehälters fest geschlossen ist.
- Die Sprüharme nicht verstopft sind.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel vorhanden sind (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Die Geschirrtelle richtig in den Körben angeordnet sind.
- Das Programm sich für die Beladung und den Verschmutzungsgrad eignet.
- Die Reinigungsmittelmenge stimmt.

9.5 Beladen der Körbe

- Nutzen Sie die Körbe immer ganz aus.

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zum Spülen spülmaschinenfester Teile.
- Spülen Sie im Gerät keine Geschirteile aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn oder Kupfer, da sich dadurch Risse, Verformungen, Verfärbungen oder Lochfraß an den Teilen bilden können.
- Spülen Sie in diesem Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Geschirrtücher).
- Ordnen Sie hohle Gefäße (Tassen, Gläser, Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Ordnen Sie leichte Gegenstände im Oberkorb an. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Ordnen Sie Besteck und kleine Gegenstände in den Besteckkorb ein.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Sprüharme ungehindert bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

9.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.



Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

10. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Wartungsarbeiten mit Ausnahme des Programms Machine Care durchgeführt werden.



Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus. Prüfen Sie diese Teile regelmäßig und reinigen Sie sie, falls nötig.

10.1 Machine Care

Machine Care ist ein Programm, das den Innenraum des Geräts optimal reinigt. Es entfernt Kalk- und Fettablagerungen.

Wenn das Gerät erkennt, dass die Reinigung fällig ist, leuchtet die Anzeige





. Starten Sie das Machine Care Programm, um den Innenraum des Geräts zu reinigen.

Starten des Machine Care Programms



Reinigen Sie die Siebe und Sprüharme, bevor Sie das Programm Machine Care starten.

1. Verwenden Sie einen Entkalker oder ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
2. Halten Sie + und  gleichzeitig etwa 3 Sekunden gedrückt.

Die Anzeigen  und  blinken. Das Display zeigt die Programmdauer an.

3. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

Am Programmende erlischt die Anzeige



10.2 Reinigen des Geräteinnenraums

- Reinigen Sie das Gerät und die Gummidichtung der Tür sorgfältig mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden

Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.

- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Starten Sie das Programm Machine Care, um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.

10.3 Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers. Fremdkörper (z.B. Glasscherben, Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.

1. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
2. Entfernen Sie Fremdkörper von Hand.



VORSICHT!

Können Sie die Gegenstände nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

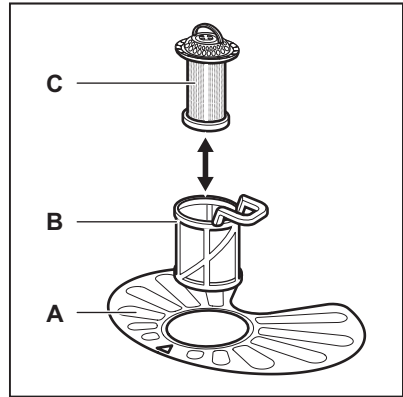
3. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

10.4 Reinigen der Außenseiten

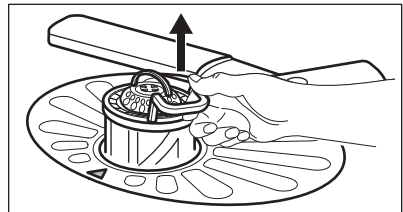
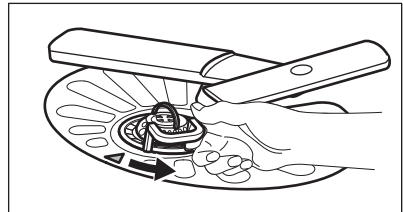
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

10.5 Reinigen der Filter

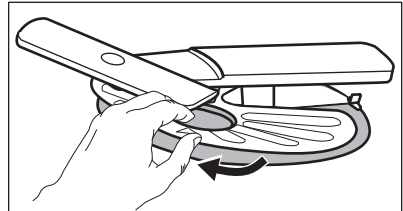
Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.



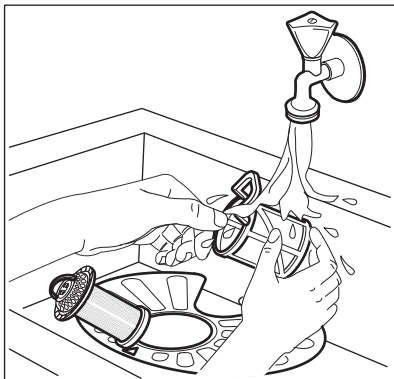
1. Drehen Sie den Filter (B) nach links und nehmen Sie ihn heraus.



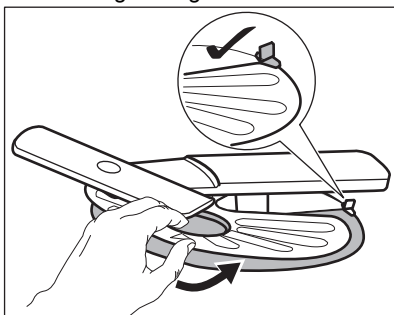
2. Nehmen Sie den Filter (C) aus dem Filter (B).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (A).



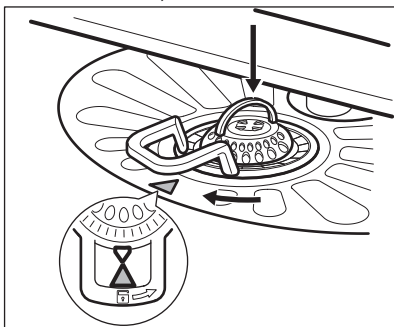
4. Reinigen Sie die Filter.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Filter (B) und (C) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (B) in den flachen Filter (A) ein. Drehen Sie ihn nach rechts, bis er einrastet.

**VORSICHT!**

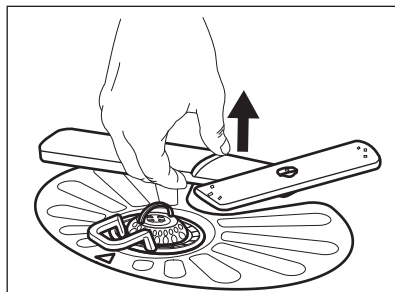
Eine falsche Anordnung der Filter führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

10.6 Reinigen des unteren Sprüharms

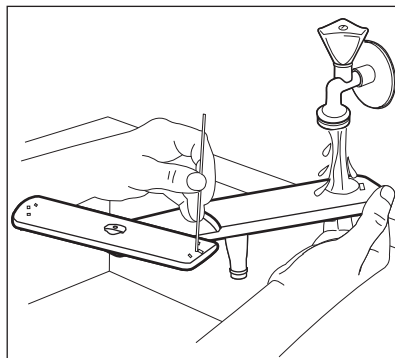
Wir empfehlen den unteren Sprüharm regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen.

Verstopfte Löcher können die Ursache für nicht zufriedenstellende Spülergebnisse sein.

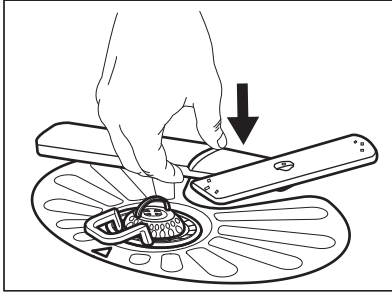
1. Um den unteren Sprüharm des Oberkorbs zu entfernen, ziehen Sie ihn nach oben.



2. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Zahnstocher.



3. Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wieder einzusetzen.



11. STÖRUNGSSUCHE



WARNUNG!

Eine unsachgemäße Reparatur des Geräts kann eine Gefahr für die Sicherheit des Benutzers darstellen. Die Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass der autorisierte Kundendienst gerufen werden muss.

Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Bei einigen Störungen wird im Display ein Alarmcode angezeigt.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursachen und Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht aktivieren.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat.
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist. Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. Das Gerät regeneriert das Harz im Wasserenthärter. Dieser Vorgang dauert ca. 5 Minuten.
Das Gerät füllt kein Wasser ein Im Display wird i10 oder i11 angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. Vergewissern Sie sich, dass das Sieb im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursachen und Abhilfe
<p>Das Gerät das Wasser nicht abpumpt. Im Display erscheint i20.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Siebssystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
<p>Die Aquasafe-Einrichtung ist eingeschaltet. Im Display erscheint i30.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie den Wasserhahn. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Körbe entsprechend der Anweisungen im Benutzerhandbuch beladen sind.
<p>Fehlfunktion des Wasserstanderkennungssensors. Im Display erscheint i41 - i44.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
<p>Fehlfunktion der Spülpumpe oder der Ablaufpumpe. Im Display wird i51 - i59 oder i5A - i5F angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
<p>Die Wassertemperatur im Innern des Geräts ist zu heiß oder es liegt eine Fehlfunktion des Temperatursensors vor. Im Display wird i61 oder i69 angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur des Wasserzulaufs nicht höher als 60 °C ist. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
<p>Technische Störung des Geräts. Im Display wird iC0 oder iC3 angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
<p>Der Wasserstand im Gerät ist zu hoch. Im Display erscheint iF1.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und ein. • Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch auf der korrekten Höhe über dem Boden installiert ist. Siehe Installationsanleitung.
<p>Während des Betriebs stoppt und startet das Gerät mehrmals.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
<p>Das Programm dauert zu lang.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Eingeschaltete Optionen können die Programmdauer verlängern.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursachen und Abhilfe
Die verbleibende Zeit im Display erhöht sich und springt bis kurz vor das Ende der Programmdauer.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist keine Störung. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät ist nicht eben ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Die Gerätetür ist nicht mittig zur Wanne positioniert. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür ist schwer zu schließen.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät ist nicht eben ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst den Schutzschalter aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stromstärke reicht nicht für den gleichzeitigen Betrieb aller eingeschalteten Geräte. Überprüfen Sie, für welche Stromstärke die Steckdose bzw. der Stromzähler zugelassen ist, und schalten Sie eines der eingeschalteten Geräte aus. • Ein Fehler in der Elektrik des Geräts. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, wenn Alarmcodes angezeigt werden, die nicht in der Tabelle angegeben sind.



WARNUNG!



Wir empfehlen, das Gerät erst wieder zu benutzen, wenn die Störung vollständig behoben wurde. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts ab und stecken Sie ihn erst wieder ein, wenn Sie sicher sind, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.

11.1 Produktnummerncode (PNC)

Wenn Sie sich an den autorisierten Kundendienst wenden, müssen Sie den Produktnummerncode Ihres Geräts angeben.

Der PNC befindet sich auf dem Typenschild auf der Gerätetür. Sie können den PNC auch im Bedienfeld überprüfen.

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, bevor Sie den PNC überprüfen.

1. Halten Sie  und **AUTO Sense** etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt. Im Display wird der PNC Ihres Geräts angezeigt.
2. Um die Anzeige des PNC zu beenden halten Sie  und **AUTO Sense** etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt.

Das Gerät kehrt zum Programmwahlmodus zurück.

11.2 Die Spül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Nicht zufriedenstellende Spülergebnisse.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe „Täglicher Gebrauch“, „Tipps und Hinweise“ sowie die Broschüre zum Beladen der Körbe. • Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. • Schalten Sie die Option ExtraPower ein, um das Spülergebnis des gewählten Programms zu verbessern. • Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“.
Nicht zufriedenstellende Trocknungsergebnisse.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Schalten Sie AirDry ein, damit die Tür automatisch geöffnet und die Trocknungsleistung verbessert wird. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie ihn auf eine höhere Stufe. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen. • Wir empfehlen Ihnen stets Klarspülmittel zu verwenden, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten benutzen. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Tuch abgetrocknet werden. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase. Siehe „Programmübersicht“.
Weißer Streifen oder blauschimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	<ul style="list-style-type: none"> • Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine geringere Klarspülmittelmenge ein. • Die Reinigungsmittelmenge ist zu hoch.
Wasserflecken und andere Flecken auf Gläsern und Geschirr.	<ul style="list-style-type: none"> • Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu niedrig. Stellen Sie eine höhere Klarspülmittelmenge ein. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen.
Der Geräteinnenraum ist nass.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist keine Störung des Geräts. Feuchte Luft kondensiert an den Wänden des Geräts.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler. • Der Klarspülmittel-Dosierer hat ein Leck. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Rostspuren am Besteck.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Spülwasser enthält zu viel Salz. Siehe „Wasserenthärter“. • Silber- und Edelstahlbesteck wurden zusammen eingeordnet. Ordnen Sie nicht Silber- und Edelstahlbesteck zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Reinigungsmittelreste im Behälter.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Reinigungsmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig vom Wasser mitgenommen. • Das Wasser kann das Reinigungsmittel nicht aus dem Behälter ausspülen. Achten Sie darauf, dass die Sprühdüse nicht blockiert oder verstopft sind. • Stellen Sie sicher, dass die im Korb eingeordneten Gegenstände ein Öffnen des Reinigungsmittelbehälters nicht verhindern.
Gerüche im Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe „Reinigen des Geräteinnenraums“. • Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler.
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	<ul style="list-style-type: none"> • Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter, prüfen Sie die Nachfüllanzeige. • Der Deckel des Salzbehälters ist locker. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe „Wasserenthärter“. • Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden. Siehe „Wasserenthärter“. • Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker für Geschirrspüler. • Sind noch Kalkrückstände vorhanden, reinigen Sie das Gerät mit Pflegemitteln, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist angeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass nur spülmaschinenfestes Geschirr im Gerät gespült wird. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Ordnen Sie empfindliche Gegenstände im Oberkorb an. • Schalten Sie die Option GlassCare ein, um sicherzustellen, dass Gläser und empfindliches Geschirr schonend gespült werden.



Siehe „Vor der ersten Inbetriebnahme“, „Täglicher Gebrauch“ oder „Tipps und Hinweise“ bezüglich anderer möglicher Ursachen.

12. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Wasserdruck	Min./max. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 8 (0.8)
Wasserzufuhr	Kalt- oder Warmwasser ²⁾	max. 60 °C
Fassungsvermögen	Maßgedecke	13
Leistungsaufnahme	Ein-Zustand (W)	5.0
	Aus-Zustand (W)	0.50

¹⁾ Weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

²⁾ Wenn Sie Heißwasser mit umweltfreundlichen, alternativen Energiequellen (z. B. Solaranlagen) aufbereiten, können Sie durch den Anschluss des Geräts an die Heißwasserversorgung Energie sparen.


12.1 Link zur EU EPREL-Datenbank


Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit Hilfe des Links <https://eprel.ec.europa.eu> sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“.

Weitere Einzelheiten zur Energieplakette finden Sie auf www.theenergylabel.eu.

13. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

SPIS TREŚCI

1. INFORMACJE DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA.....	30
2. WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA.....	33
3. OPIS PRODUKTU.....	35
4. PANEL STEROWANIA.....	36
5. WYBÓR PROGRAMU.....	37
6. USTAWIENIA PODSTAWOWE	40
7. PRZED PIERWSZYM UŻYCIEM.....	44
8. CODZIENNA EKSPLOATACJA.....	45
9. WSKAZÓWKI I PORADY.....	47
10. KONSERWACJA I CZYSZCZENIE.....	49
11. ROZWIĄZANIE PROBLEMÓW.....	52
12. DANE TECHNICZNE.....	56

Z MYŚLĄ O DOSKONAŁYCH EFEKTACH

Dziękujemy za wybór produktu AEG. Zaprojektowaliśmy go z myślą o wieloletniej bezawaryjnej pracy i wyposażyliśmy w innowacyjne rozwiązania techniczne ułatwiające życie – nie wszystkie z nich można znaleźć w zwykłych urządzeniach. Prosimy o poświęcenie kilku minut na zapoznanie się z niniejszą instrukcją, aby jak najlepiej wykorzystać możliwości urządzenia.

Zapraszamy do naszej witryny internetowej, aby:



Uzyskać wskazówki dotyczące użytkowania, broszury, pomoc w rozwiązywaniu problemów oraz informacje dotyczące serwisu:

www.aeg.com/support



Zarejestrować produkt, aby otrzymać lepszą obsługę serwisową:

www.registreaeg.com



Nabyć akcesoria, materiały eksploatacyjne i oryginalne części zamienne do urządzenia:

www.aeg.com/shop

OBSŁUGA KLIENTA I SERWIS


Zalecamy stosowanie oryginalnych części zamiennych.

Kontaktując się z autoryzowanym centrum serwisowym, należy przygotować poniższe dane: informacje o modelu, numer produktu, numer seryjny.

Informacje te można znaleźć na tabliczce znamionowej.

 Ostrzeżenie/przeostroga – informacje dotyczące bezpieczeństwa

 Ogólne informacje i wskazówki

 Informacje dotyczące środowiska naturalnego

Producent zastrzega sobie możliwość wprowadzenia zmian bez wcześniejszego powiadomienia.

1. INFORMACJE DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA

Przed przystąpieniem do instalacji i rozpoczęciem eksploatacji urządzenia należy uważnie zapoznać się z

dołączoną instrukcją obsługi. Producent nie odpowiada za obrażenia ciała ani szkody spowodowane nieprawidłową instalacją lub eksploatacją urządzenia. Należy zachować instrukcję obsługi w bezpiecznym i łatwo dostępnym miejscu w celu wykorzystania w przyszłości.

1.1 Bezpieczeństwo dzieci i osób o ograniczonych zdolnościach ruchowych, sensorycznych lub umysłowych

- Urządzenie mogą obsługiwać dzieci po ukończeniu ósmego roku życia oraz osoby o ograniczonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych, a także nieposiadające odpowiedniej wiedzy lub doświadczenia, jeśli będą one nadzorowane lub zostaną poinstruowane w zakresie bezpiecznego korzystania z urządzenia i będą świadome związanych z tym zagrożeń.
- Dzieci w wieku od 3 do 8 lat i osoby o znacznym stopniu niepełnosprawności nie powinny zbliżać się do urządzenia, jeśli nie znajdują się pod stałym nadzorem.
- Dzieci poniżej 3 roku życia nie powinny zbliżać się do urządzenia, jeśli nie znajdują się pod stałym nadzorem.
- Nie pozwalać dzieciom bawić się urządzeniem.
- Przechowywać detergenty poza zasięgiem dzieci.
- Dzieci i zwierzęta domowe nie powinny zbliżać się do urządzenia, gdy otworzone są jego drzwi.
- Dzieci nie powinny zajmować się czyszczeniem ani konserwacją urządzenia bez odpowiedniego nadzoru.

1.2 Ogólne zasady bezpieczeństwa

- Urządzenie jest przeznaczone do użytku w gospodarstwie domowym oraz do podobnych zastosowań w takich miejscach, jak:

- gospodarstwa rolne, kuchnie w obiektach sklepowych, biurowych oraz innych placówkach pracowniczych;
- do obsługi przez klientów w hotelach, motelach, obiektach noclegowych i innych obiektach mieszkalnych.
- Nie zmieniać parametrów technicznych urządzenia.
- Robocze ciśnienie wody (minimalne i maksymalne) musi mieścić się w granicach 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa)
- Maksymalna liczba kompletów naczyń wynosi 13 .
- Jeśli przewód zasilający jest uszkodzony, ze względów bezpieczeństwa musi go wymienić producent, autoryzowane centrum serwisowe lub inna wykwalifikowana osoba.
- Sztuńce należy wkładać do kosza na sztucce, ostrymi zakończeniami skierowanymi w dół, lub umieścić je poziomo w szufladzie na sztucce, ostrymi krawędziami skierowanymi w dół.
- Nie zostawiać urządzenia z otworzonymi drzwiami, aby zapobiec przypadkowemu nastąpieniu na nie.
- Przed przystąpieniem do konserwacji należy wyłączyć urządzenie i wyjąć wtyczkę przewodu zasilającego z gniazda.
- Do czyszczenia urządzenia nie wolno używać wody pod ciśnieniem ani pary wodnej.
- Jeśli podstawę urządzenia wyposażono w otwory wentylacyjne, nie należy ich zasłaniać np. wykładziną.
- Urządzenie należy podłączyć do instalacji wodociągowej za pomocą nowego zestawu węży dostarczonych w komplecie z urządzeniem. Nie wolno używać starego zestawu węży.

2. WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA

2.1 Instalacja



OSTRZEŻENIE!

Urządzenie może zainstalować wyłącznie wykwalifikowana osoba.

- Usunąć wszystkie elementy opakowania.
- Nie instalować ani nie używać uszkodzonego urządzenia.
- Ze względów bezpieczeństwa nie należy uruchamiać urządzenia przed zainstalowaniem go w zabudowie.
- Należy postępować zgodnie z instrukcją instalacji dołączonej do urządzenia.
- Zachować ostrożność podczas przenoszenia urządzenia, ponieważ jest ono ciężkie. Należy zawsze stosować rękawice ochronne i mieć na stopach pełne obuwie.
- Nie instalować ani nie używać urządzenia w miejscach, w których panuje temperatura poniżej 0°C.
- Zainstalować urządzenie w odpowiednim i bezpiecznym miejscu, które spełnia wymagania instalacyjne.



YouTube

www.youtube.com/electrolux
www.youtube.com/aeg

How to install your 60 cm Dishwasher Sliding Hinge



2.2 Podłączenie do sieci elektrycznej



OSTRZEŻENIE!

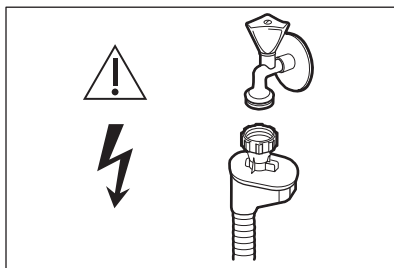
Zagrozenie pożarem i porażeniem prądem elektrycznym.

- Urządzenie musi być uziemione.
- Upewnić się, że parametry na tabliczce znamionowej odpowiadają parametrom znamionowym źródła zasilania.
- Należy używać wyłącznie prawidłowo zamontowanego gniazda elektrycznego z uziemieniem.
- Nie stosować rozgałęźników ani przedłużaczy.

- Należy zwrócić uwagę, aby nie uszkodzić wtyczki ani przewodu zasilającego. Wymiany przewodu zasilającego można dokonać wyłącznie w naszym autoryzowanym centrum serwisowym.
- Podłączyć wtyczkę do gniazda elektrycznego dopiero po zakończeniu instalacji. Należy zadbać o to, aby po zakończeniu instalacji urządzenia wtyczka przewodu zasilającego była łatwo dostępna.
- Odłączając urządzenie, nie należy ciągnąć za przewód zasilający. Należy zawsze ciągnąć za wtyczkę sieciową.
- Urządzenie wyposażono we wtyczkę zasilającą z bezpiecznikiem 13 A. Jeśli konieczna jest wymiana bezpiecznika we wtyczce zasilającej, należy użyć bezpiecznika 13 A ASTA (BS 1362) (dotyczy tylko Wielkiej Brytanii i Irlandii).

2.3 Podłączenie do sieci wodociągowej

- Uważać, aby nie uszkodzić węży wodnych.
- Przed podłączeniem urządzenia do nowej instalacji wodociągowej lub instalacji, z której nie korzystano przez dłuższy czas lub która była naprawiana lub do której podłączono nowe urządzenia (liczniki wody itp.), należy umożliwić wypływ wody, aż będzie ona czysta.
- Podczas pierwszego użycia urządzenia i bezpośrednio po nim należy upewnić się, że nie ma widocznych wycieków wody.
- Wąż dopływowy wyposażono w zawór bezpieczeństwa i ścianki z wewnętrznym przewodem zasilającym.



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczne napięcie.

- W razie uszkodzenia węża dopływowego należy natychmiast zamknąć zawór wody i wyjąć wtyczkę z gniazda elektrycznego. Należy skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym w celu wymiany węża dopływowego.

2.4 Użytkowanie

- Nie umieszczać w urządzeniu, na nim ani w jego pobliżu łatwopalnych substancji ani przedmiotów nasączonych łatwopalnymi substancjami.
- Detergenty do zmywarki są niebezpieczne. Należy przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa podanych na opakowaniu detergentu.
- Nie pić wody z urządzenia ani nie wykorzystywać jej do zabawy.
- Nie wyjmować naczyń z urządzenia przed zakończeniem programu. Na naczyniach mogą pozostać resztki detergentu.
- Nie kłaść żadnych przedmiotów ani nie wywierać nacisku na otworne drzwi urządzenia.
- Po otworzeniu drzwi w czasie pracy urządzenia może dojść do uwolnienia gorącej pary.

2.5 Oświetlenie wewnętrzne



OSTRZEŻENIE!

Zagrożenie odniesieniem obrażeń.

- Informacja dotycząca oświetlenia w urządzeniu i elementów oświetleniowych sprzedawanych osobno jako części zamienne:

Zastosowane elementy oświetleniowe są przystosowane do pracy w wymagających warunkach fizycznych (temperatura, drgania, wilgotność) w urządzeniach domowych lub są przeznaczone do sygnalizacji stanu działania urządzenia. Nie są one przeznaczone do innych zastosowań i nie nadają się do oświetlania pomieszczeń domowych.

- Aby wymienić wewnętrzne oświetlenie, należy skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisu.

2.6 Serwis

- Aby naprawić urządzenie, należy skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym. Należy stosować wyłącznie oryginalne części zamienne.
- Samodzielna lub nieprofesjonalna naprawa może mieć negatywny wpływ na bezpieczeństwo i spowodować utratę gwarancji.
- Następujące części zamienne będą dostępne przez 7 lat po zakończeniu produkcji modelu: silnik, pompa obiegu i pompa opróżniająca, grzałki i elementy grzejne, w tym pompy ciepła, przewody i powiązane elementy, takie jak wężę, zawory, filtry i elementy układu Aqua Stop, elementy konstrukcyjne i wewnętrzne związane z zespołem drzwi, układy elektroniczne, wyświetlacze elektroniczne, przełączniki ciśnieniowe, termostaty i czujniki, oprogramowanie i oprogramowanie układowe, w tym oprogramowanie resetujące. Niektóre z tych części zamiennych będą dostępne wyłącznie dla profesjonalnych punktów serwisowych i nie wszystkie części zamienne są odpowiednio do wszystkich modeli.
- Następujące części zamienne będą dostępne przez 10 lat po zakończeniu produkcji modelu: zawias i uszczelki drzwi, inne uszczelki, ramiona spryskujące, filtry odpływowe, wewnętrzne kosze i plastikowe elementy wyposażenia, takie jak kosze i pokrywy.

2.7 Utylizacja



OSTRZEŻENIE!

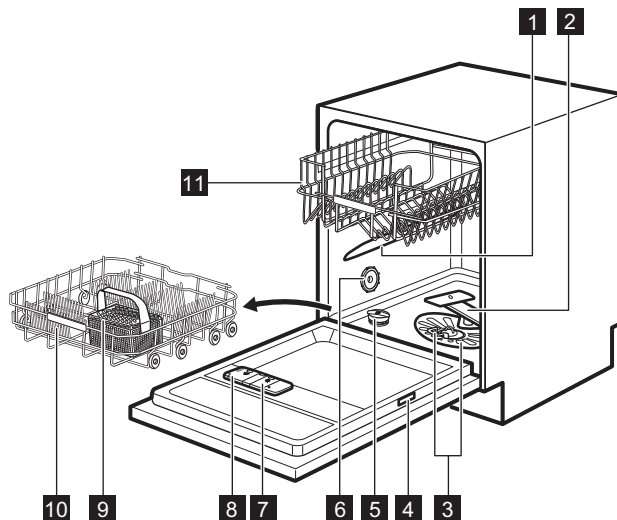
Występuje zagrożenie odniesieniem obrażeń ciała lub uduszeniem.

- Odłączyć urządzenie od źródła zasilania.
- Odciąć i wyrzucić przewód zasilający.
- Wymontować zatrzask drzwi, aby uniemożliwić zamknięcie się dzieci lub zwierząt w urządzeniu.

3. OPIS PRODUKTU



Rysunek poniżej przedstawia tylko ogólny wygląd urządzenia. Więcej szczegółowych informacji można znaleźć w innych rozdziałach lub dokumentach dostarczonych wraz z urządzeniem.



- 1** Górne ramię spryskujące
- 2** Dolne ramię spryskujące
- 3** Filtry
- 4** Tabliczka znamionowa
- 5** Zbiornik soli
- 6** Otwór wentylacyjny

- 7** Dozownik płynu nablyszczającego
- 8** Dozownik detergentu
- 9** Kosz na sztućce
- 10** Dolny kosz
- 11** Górny kosz

3.1 Beam-on-Floor

Wyświetlacz Beam-on-Floor wyświetla wiązkę światła na podłodze przed drzwiami urządzenia.

- Gdy program zostanie uruchomiony, włączy się czerwone światło, które będzie widoczne aż do zakończenia programu.
- Po zakończeniu programu włączy się zielone światło.
- W razie wystąpienia usterki urządzenia miga czerwone światło.

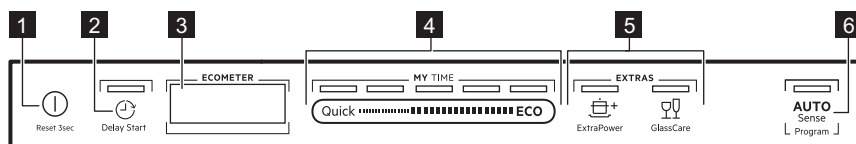


Wyświetlacz Beam-on-Floor wyłącza się przy wyłączeniu urządzenia.



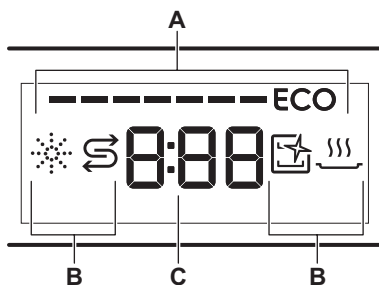
Jeśli podczas fazy suszenia włączona jest opcja AirDry, obraz wyświetlany na podłodze może nie być widoczny w całości. Aby upewnić się, że zakończył się cykl, należy sprawdzić wskazanie na panelu sterowania.

4. PANEL STEROWANIA



- | | |
|---|--|
| <p>1 Przycisk Wł./Wył.</p> <p>2 Przycisk Delay Start</p> <p>3 Wyświetlacz</p> <p>4 Pasek wyboru MY TIME</p> | <p>5 Przyciski funkcji EXTRAS</p> <p>6 Przycisk AUTO Sense</p> |
|---|--|

4.1 Wyświetlacz



- A. ECOMETER
 B. Wskaźniki
 C. Wskazanie czasu





4.2 ECOMETER



Wskaźnik ECOMETER pokazuje, w jaki sposób wybór programu wpływa na zużycie wody i energii. Im więcej świeci się pasków, tym niższe jest zużycie.

ECO wskazuje najbardziej przyjazny środowisku wybór programu dla średnio zabrudzonych naczyń.

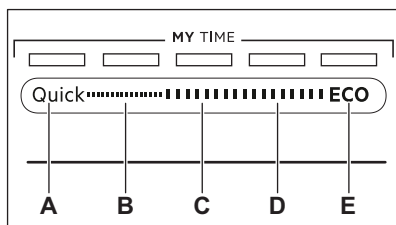
4.3 Wskaźniki

Wskaźnik	Opis
	Wskaźnik poziomu płynu nabyliczającego. Włącza się, gdy dozownik płynu nabyliczającego wymaga uzupełnienia. Patrz rozdział „Przed pierwszym użyciem”.
	Wskaźnik poziomu soli. Włącza się, gdy zbiornik soli wymaga napełnienia. Patrz rozdział „Przed pierwszym użyciem”.
	Wskaźnik funkcji Machine Care. Włącza się, gdy niezbędne jest wyczyszczenie wnętrza urządzenia przy użyciu programu Machine Care. Patrz „Konserwacja i czyszczenie”.
	Wskaźnik fazy suszenia. Świeci się, jeśli wybrano program z fazą suszenia. Miga podczas fazy suszenia. Patrz „Wybór programu”.

5. WYBÓR PROGRAMU

5.1 MY TIME

Korzystając z paska wyboru MY TIME, można wybrać odpowiedni cykl zmywania w oparciu o czas trwania programu (od 30 minut do 4 godzin).




- Quick** to najkrótszy program (30min), przeznaczony do zmywania świeżo i lekko zabrudzonych naczyń.
- 1h** to program przeznaczony do zmywania świeżo i lekko zabrudzonych naczyń.
- 1h 30min** to program przeznaczony do zmywania i suszenia średnio zabrudzonych naczyń.
- 2h 40min** to program przeznaczony do zmywania i suszenia mocno zabrudzonych naczyń.
- ECO** to najdłuższy program (4h), zapewniający największą efektywność zużycia wody i energii elektrycznej podczas zmywania

średnio zabrudzonych naczyń i sztućców. Jest to standardowy program dla ośrodków przeprowadzających testy. ¹⁾


5.2 EXTRAS

Aby dostosować wybór programu do własnych potrzeb, można włączyć opcję EXTRAS.

ExtraPower

 ExtraPower zapewnia lepsze efekty zmywania w ramach wybranego programu. Opcja ta powoduje podniesienie temperatury i wydłużenie czasu zmywania.

GlassCare

 GlassCare umożliwia włączenie opcji specjalnej ochrony delikatnych naczyń. Opcja ta zapobiega gwałtownym zmianom temperatury zmywania w ramach wybranego programu i obniża ją do wartości 45 °C. Zapobiega to uszkodzeniu zwłaszcza szklanych naczyń.

¹⁾ Program ten służy do oceny zgodności z rozporządzeniem Komisji (UE) 2019/2022 w sprawie ekoprojektu.

5.3 AUTO Sense

Program AUTO Sense automatycznie dostosowuje cykl zmywania do rodzaju ładunku.

Urządzenie rozpoznaje stopień zabrudzenia oraz ilość naczyń

znajdujących się w koszach. Następnie dostosowuje temperaturę i ilość wody oraz czas trwania programu.

5.4 Przegląd programów

Program	Rodzaj załadunku	Stopień zabrudzenia	Fazy programu	EXTRAS
Quick	<ul style="list-style-type: none"> Naczynia Sztućce 	<ul style="list-style-type: none"> Świeże 	<ul style="list-style-type: none"> Zmywanie 50°C Płukanie pośrednie Płukanie końcowe 45°C AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> ExtraPower GlassCare
1h	<ul style="list-style-type: none"> Naczynia Sztućce 	<ul style="list-style-type: none"> Świeże Lekko zaschnięte 	<ul style="list-style-type: none"> Zmywanie 60°C Płukanie pośrednie Płukanie końcowe 50°C AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> ExtraPower GlassCare
1h 30min	<ul style="list-style-type: none"> Naczynia Sztućce Garnki Patelnie 	<ul style="list-style-type: none"> Średnie Lekko zaschnięte 	<ul style="list-style-type: none"> Zmywanie 60°C Płukanie pośrednie Płukanie końcowe 55°C Suszenie AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> ExtraPower GlassCare
2h 40min	<ul style="list-style-type: none"> Naczynia Sztućce Garnki Patelnie 	<ul style="list-style-type: none"> Średnie do dużego Zaschnięte 	<ul style="list-style-type: none"> Zmywanie wstępne Zmywanie 60°C Płukanie pośrednie Płukanie końcowe 60°C Suszenie AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> ExtraPower GlassCare
ECO	<ul style="list-style-type: none"> Naczynia Sztućce Garnki Patelnie 	<ul style="list-style-type: none"> Średnie Lekko zaschnięte 	<ul style="list-style-type: none"> Zmywanie wstępne Zmywanie 50°C Płukanie pośrednie Płukanie końcowe 55°C Suszenie AirDry 	<ul style="list-style-type: none"> ExtraPower GlassCare

Program	Rodzaj załadunku	Stopień zabrudzenia	Fazy programu	EXTRAS
AUTO Sense	<ul style="list-style-type: none"> Naczynia Sztućce Garnki Patelnie 	Program dostosowuje się do stopnia zabrudzenia.	<ul style="list-style-type: none"> Zmywanie wstępne Zmywanie 50-60°C Płukanie pośrednie Płukanie końcowe 60°C Suszenie AirDry 	W tym programie nie można włączyć opcji EXTRAS.
Machine Care	<ul style="list-style-type: none"> Bez ładunku 	Program przeznaczony do czyszczenia wnętrza urządzenia.	<ul style="list-style-type: none"> Zmywanie 70°C Płukanie pośrednie Płukanie końcowe AirDry 	W tym programie nie można włączyć opcji EXTRAS.

Parametry eksploatacyjne

Program ¹⁾	Zużycie wody (l)	Zużycie energii (kWh)	Czas (min)
Quick	9.4 - 11.4	0.57 - 0.69	30
1h	9.3 - 11.4	0.82 - 0.94	60
1h 30min	9.1 - 11.1	1.01 - 1.13	90
2h 40min	9.2 - 11.2	0.96 - 1.08	160
ECO	9.9	0.821 ²⁾ /0.835 ³⁾	240 ²⁾ /240 ³⁾
AUTO Sense	8.2 - 11.2	0.67 - 1.08	120 - 170
Machine Care	8.4 - 10.2	0.60 - 0.71	60

¹⁾ Parametry eksploatacyjne mogą ulec zmianie w zależności od ciśnienia i temperatury wody, zmian w napięciu zasilania, użytych opcji oraz ilości naczyń.

²⁾ Zgodnie z rozporządzeniem 1016/2010

³⁾ Zgodnie z rozporządzeniem 2019/2022

Informacje dla ośrodków przeprowadzających testy

Aby uzyskać potrzebne informacje dotyczące przeprowadzania testów wydajności (np. zgodnie z normą EN60436), należy przesłać wiadomość e-mail na adres:

info.test@dishwasher-production.com

W wiadomości należy podać numer produktu (PNC), który znajduje się na tabliczce znamionowej urządzenia.

Więcej informacji na temat zmywarki znajduje się w instrukcji obsługi dołączonej do urządzenia.

6. USTAWIENIA PODSTAWOWE

Zależnie od potrzeb można skonfigurować urządzenie, zmieniając ustawienia podstawowe.

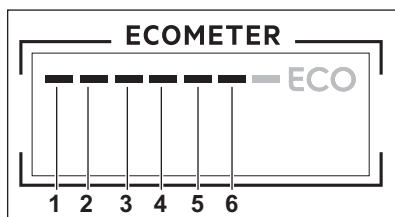
Numer	Ustawienia	Wartości	Opis ¹⁾
1	Twardość wody	Poziomy od 1L do 10L (wartość domyślna: 5L)	Regulacja poziomu zmiękczenia wody zależnie od twardości wody w danym rejonie.
2	Sygnalizacja konieczności uzupełnienia płynu nabyliczającego	On (wartość domyślna) Off	Włączenie lub wyłączenie wskaźnika płynu nabyliczającego.
3	Dźwięk zakończenia	On Off (wartość domyślna)	Włączenie lub wyłączenie sygnału dźwiękowego zakończenia programu.
4	Automatyczne otwieranie drzwi	On (wartość domyślna) Off	Włączenie lub wyłączenie funkcji AirDry.
5	Dźwięki przycisków	On (wartość domyślna) Off	Włączenie lub wyłączenie dźwięku towarzyszącego naciskaniu przycisków.
6	Wybór ostatniego programu	On Off (wartość domyślna)	Włączenie lub wyłączenie automatycznego wyboru ostatnio używanego programu wraz z zapisanymi opcjami.

¹⁾ Więcej szczegółowych informacji zawarto w tym rozdziale.

Ustawienia podstawowe można zmieniać w trybie ustawiania.

Gdy urządzenie jest w trybie ustawiania, paski wskaźnika ECOMETER odpowiadają dostępnym ustawieniom. Po dokonaniu wyboru ustawienia odpowiadający mu pasek wskaźnika ECOMETER zaczyna migać.

Kolejność ustawień podstawowych przedstawionych w tabeli odpowiada kolejności ustawień na wskaźniku ECOMETER:



6.1 Zmiękczenie wody

Zmiękczacze wody usuwa z wody substancje mineralne, które mogą mieć negatywny wpływ na efekty zmywania lub na pracę urządzenia.

Im wyższa zawartość substancji mineralnych, tym twardsza jest woda. Twardość wody jest mierzona w równoważnych skalach.

Zmiękczenie powinno być dostosowane do stopnia twardości wody doprowadzonej do urządzenia. W lokalnym zakładzie wodociągowym można uzyskać informację na temat

twardości wody. Istotne jest ustawienie właściwego poziomu zmiękczenia wody, aby zapewnić dobre efekty zmywania.

Twardość wody

Stopnie niemieckie (°dH)	Stopnie francuskie (°fH)	mmol/l	Stopnie Clarka	Poziom zmiękczenia wody
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 2)

1) Ustawienie fabryczne.

2) Przy tym poziomie nie stosować soli.

Niezależnie od rodzaju stosowanego detergentu należy ustawić prawidłowy poziom twardości wody, aby wskaźnik poziomu soli był włączony.



Tabletki wieloskładnikowe zawierające sól nie są wystarczająco skuteczne, aby zmiękczyć twardą wodę.

Proces regeneracji

Aby zapewnić prawidłowe działanie zmiękczacza wody, niezbędna jest regularna regeneracja żywicy w układzie zmiękczącym. Proces ten przebiega automatycznie i jest częścią normalnej pracy zmywarki.

Po zużyciu określonej ilości wody od czasu poprzedniego procesu regeneracji między ostatnim płukaniem a końcem programu zostaje zainicjowany nowy proces regeneracji.

Poziom zmiękczenia wody	Ilość wody (l)
1	250
2	100
3	62
4	47
5	25
6	17
7	10
8	5
9	3
10	3

W przypadku ustawienia wysokiego poziomu zmiękczenia wody może mieć miejsce także w środku programu, przed

plukaniem (dwukrotnie podczas programu). Rozpoczęcie regeneracji nie ma wpływu na czas trwania cyklu, chyba że nastąpi w środku programu lub na końcu programu z krótką fazą suszenia. W takich przypadkach regeneracja wydłuży całkowity czas trwania programu o dodatkowe 5 minut.

Następnie, w tym samym cyklu lub na początku następnego programu, może rozpocząć się przepłukiwanie zmiękczacza wody, które trwa 5 minut. Czynność ta zwiększa całkowite zużycie wody w programie o dodatkowe 4 litry oraz całkowite zużycie energii o dodatkowe 2 Wh. Przepłukiwanie zmiękczacza kończy się całkowitym odpompowaniem wody.

Każde przepłukiwanie zmiękczacza (możliwe jest więcej niż jedno w tym samym cyklu) może wydłużyć czas trwania programu o kolejne 5 minut, jeśli nastąpi na początku lub w środku programu.



Wszystkie wartości zużycia podane w tym rozdziale zostały określone zgodnie z aktualnie obowiązującą normą, w warunkach laboratoryjnych, przy twardości wody 2,5 mmol/l, zgodnie z rozporządzeniem 2019/2022 (ustawienie zmiękczenia wody: poziom 3).

Ciśnienie i temperatura wody, a także zmiany parametrów zasilania sieciowego, mogą spowodować zmianę wartości.

6.2 Powiadomienie o konieczności uzupełnienia płynu nabłyszczającego

Płyn nabłyszczający umożliwia wysuszenie naczyń bez smug i plam. Jest on automatycznie podawany podczas fazy płukania gorącą wodą.

Gdy komora na płyn nabłyszczający jest pusta, włącza się wskaźnik płynu nabłyszczającego, informując o

konieczności uzupełnienia płynu. Jeśli podczas stosowania wyłącznie tabletek wieloskładnikowych efekty suszenia są zadowalające, można wyłączyć powiadomienie o konieczności uzupełnienia płynu nabłyszczającego. Jednak aby zapewnić najlepsze efekty suszenia, należy zawsze używać płynu nabłyszczającego.

Stosując standardowe tabletki wieloskładnikowe bez środka nabłyszczającego, należy włączyć funkcję powiadomienia, aby wskaźnik sygnalizujący konieczność uzupełnienia płynu pozostał aktywny.

6.3 Dźwięk zakończenia

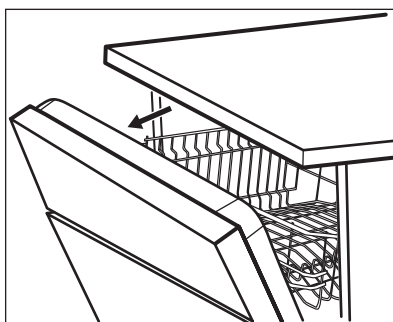
Można włączyć lub wyłączyć sygnał dźwiękowy, który jest emitowany po zakończeniu programu.



Sygnaly dźwiękowe sygnalizują również nieprawidłowe działanie urządzenia. Tych sygnałów dźwiękowych nie można wyłączyć.

6.4 AirDry

Funkcja AirDry poprawia skuteczność suszenia. Podczas fazy suszenia drzwi otwierają się automatycznie i pozostają otworne.



Funkcja AirDry włącza się automatycznie we wszystkich programach.

**UWAGA!**

Nie należy zamykać drzwi urządzenia w ciągu 2 minut od ich automatycznego otwarcia. Może to spowodować uszkodzenie urządzenia.

**UWAGA!**

Jeśli do urządzenia mają dostęp dzieci, zaleca się wyłączenie funkcji AirDry. Samoczynne otwarcenie się drzwi może być dla nich niebezpieczne.



Po otwarciu drzwi przez funkcję AirDry wskazanie wyświetlacza Beam-on-Floor może być częściowo niewidoczne. Aby upewnić się, że program się zakończył, należy sprawdzić wskazanie na panelu sterowania.

6.5 Dźwięki przycisków

Naciskaniu przycisków na panelu sterowania towarzyszy dźwięk klikania. Dźwięk ten można włączyć.

6.6 Wybór ostatniego programu

Możliwe jest ustawienie automatycznego wyboru ostatnio używanego programu wraz z zapisanymi opcjami.

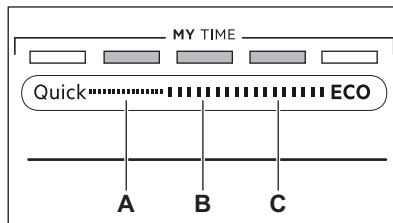
Powoduje to zapisanie ostatniego zakończonego programu przed wyłączeniem urządzenia. Jest on następnie automatycznie wybierany po włączeniu urządzenia.

Jeśli opcja wyboru ostatniego programu jest wyłączona, domyślnym programem jest program ECO.

6.7 Tryb ustawiania

Nawigacja w trybie ustawiania

Do nawigacji w trybie ustawiania służy pasek wyboru MY TIME.



A. Przycisk **Wstecz**

B. Przycisk **OK**

C. Przycisk **Dalej**

Przyciski **Wstecz** i **Dalej** umożliwiają przełączanie między ustawieniami podstawowymi i zmianę ich wartości.

Przycisk **OK** umożliwi wybór wybranego ustawienia i potwierdzenie zmiany jego wartości.

Uruchamianie trybu ustawiania

Przed uruchomieniem programu można przejść do trybu ustawiania. Jest to niemożliwe podczas trwania programu.

Aby przejść do trybu ustawiania, należy nacisnąć jednocześnie i przytrzymać

Quick i **ECO** przez ok. 3 sekundy.

Zaświecą się kontrolki przycisków **Wstecz**, **OK** i **Dalej**.

Zmiana ustawienia

Upewnij się, że urządzenie jest w trybie ustawiania.

1. Nacisnąć **Wstecz** lub **Dalej**, aby wybrać pasek wskaźnika ECOMETER odpowiadający żadanemu ustawieniu.
 - Pasek wskaźnika ECOMETER odpowiadający wybranemu ustawieniu zacznie migać.
 - Na wyświetlaczu pojawi się wartość wybranego ustawienia,
2. Nacisnąć **OK**, aby przejść do ustawienia.
 - Pasek wskaźnika ECOMETER odpowiadający wybranemu ustawieniu zacznie świecić w sposób ciągły. Pozostałe paski będą wyłączone.
 - Wartość aktualnego ustawienia będzie migać.

3. Nacisnąć **Wstecz** lub **Dalej**, aby zmienić wartość.
4. Nacisnąć **OK**, aby potwierdzić ustawienie.
 - Nowe ustawienie zostanie zapisane.
 - Urządzenie powróci do wyświetlania listy ustawień podstawowych.

5. Nacisnąć jednocześnie i przytrzymać **Quick** i **ECO** przez ok. 3 sekundy, aby wyjść z trybu ustawiania. Urządzenie powróci do trybu wyboru programów. Zapisane ustawienia pozostaną w pamięci do czasu ich ponownej zmiany.

7. PRZED PIERWSZYM UŻYCIEM

1. **Sprawdzić, czy bieżący poziom zmiękczenia wody odpowiada twardości wody doprowadzanej do urządzenia. Jeśli nie, dostosować poziom zmiękczenia wody.**
2. Napełnić zbiornik soli.
3. Napełnić dozownik płynu nablyszczającego.
4. Odkręcić zawór wody.
5. Uruchomić program Quick, aby usunąć wszelkie zanieczyszczenia i pozostałości z procesu produkcyjnego. Nie stosować detergentu ani nie umieszczać naczyń w koszach.

Po uruchomieniu programu urządzenie zacznie aktywować żywicę w zmiękczaczu wody – może to potrwać do 5 minut. Faza zmywania rozpocznie się dopiero po zakończeniu tego procesu. Procedura jest powtarzana okresowo.

7.1 Zbiornik soli



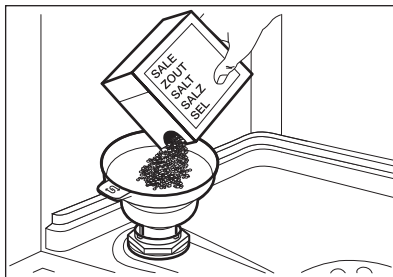
UWAGA!

Stosować wyłącznie grubą sól przeznaczoną do zmywarek. Sól drobnoziarnista zwiększa ryzyko korozji.

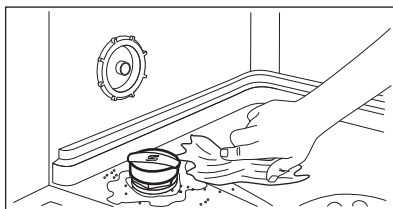
Sól aktywuje żywicę w zmiękczaczu wody oraz zapewnia dobre efekty zmywania podczas codziennej eksploatacji.

Napełnianie zbiornika soli

1. Obrócić pokrywkę zbiornika soli w lewo i ją zdjąć.
2. Wlać 1 litr wody do zbiornika soli (tylko za pierwszym razem).
3. Napełnić zbiornik soli 1 kg soli (do pełna).



4. Ostrożnie potrząsnąć lejkiem, trzymając go za uchwyt, aby opróżnić go ze wszystkich granulek.
5. Usunąć sól rozsypaną wokół otworu zbiornika soli.



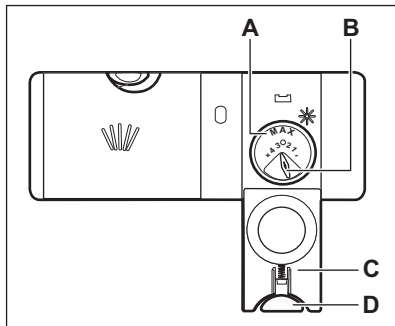
6. Obrócić pokrywkę zbiornika soli w prawo, aby zamknąć zbiornik soli.



UWAGA!

Podczas napełniania zbiornika soli może się z niego wydostawać woda i sól. Dlatego po napełnieniu zbiornika soli należy niezwłocznie uruchomić program zmywania, aby zapobiec korozji.

7.2 Napełnianie dozownika płynu nabyłszczającego



UWAGA!


Należy stosować wyłącznie płyn nabyłszczający przeznaczony do zmywarek.

1. Nacisnąć przycisk zwalniający (D), aby otworzyć pokrywę (C).
2. Wlać płyn nabyłszczający do dozownika (A), aż osiągnie poziom napełnienia „max”.
3. Rozlany płyn nabyłszczający należy zetrzeć chłonną szmatką, aby zapobiec powstaniu zbyt dużej ilości piany.
4. Zamknąć pokrywę. Upewnić się, że przycisk zwalniający jest odpowiednio zablokowany.

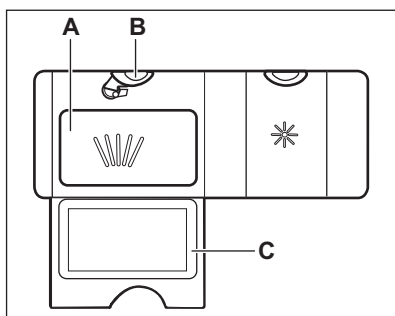


Dozowanie płynu nabyłszczającego można wyregulować za pomocą pokrętki (B) między pozycją 1 (najmniejsza ilość) a pozycją 4 lub 6 (największa ilość).

8. CODZIENNA EKSPLOATACJA

1. Odkręcić zawór wody.
 2. Nacisnąć i przytrzymać , aż urządzenie się włączy.
 3. Napełnić zbiornik soli, jeśli jest pusty.
 4. Napełnić dozownik płynu nabyłszczającego, jeśli jest pusty.
 5. Załadować kosze.
 6. Dodać detergent.
 7. Wybrać i uruchomić program.
 8. Po zakończeniu programu zamknąć zawór wody.
2. Umieścić detergent, w postaci proszku lub tabletki, w przegródce (A).
 3. Jeśli program przewiduje fazę zmywania wstępnego, umieścić niewielką ilość detergentu na wewnętrznej stronie drzwi urządzenia.
 4. Zamknąć pokrywę. Upewnić się, że przycisk zwalniający jest odpowiednio zablokowany.

8.1 Stosowanie detergentu




1. Nacisnąć przycisk zwalniający (B), aby otworzyć pokrywę (C).


8.2 Wybór i uruchamianie programu przy użyciu paska wyboru MY TIME


1. Przesunąć palcem wzdłuż paska wyboru MY TIME, aby wybrać odpowiedni program.
 - Zaświeci się kontrolka wybranego programu.
 - Wskaźnik ECOMETER pokaże poziom zużycia wody i energii.
 - Wyświetlacz wyświetli czas trwania programu.
2. W razie potrzeby włączyć odpowiednią opcję EXTRAS.
3. Zamknąć drzwi urządzenia, aby uruchomić program.


8.3 Włączanie opcji EXTRAS

- Wybrać program, używając paska wyboru MY TIME.
- Nacisnąć przycisk wybranej opcji, aby ją włączyć.
 - Zaświeci się kontrolka przycisku.
 - Wyświetlacz wyświetli zaktualizowany czas trwania programu.
 - Wskaźnik ECOMETER pokaże zaktualizowany poziom zużycia wody i energii.


 Domyślnie opcje należy zawsze włączać przed uruchomieniem programu. Jeśli włączona jest funkcja wyboru ostatniego programu, zostaną wraz z nim włączone zapisane opcje.


 Opcji nie można włączać ani wyłączać w trakcie programu.

 Nie wszystkie opcje są ze sobą zgodne.

 Włączenie opcji często wpływa na zużycie wody i energii oraz na czas trwania programu.

8.4 Uruchamianie programu AUTO Sense


- Nacisnąć  .
 - Zaświeci się kontrolka przycisku.
 - Wyświetlacz wyświetli najdłuższy możliwy czas trwania programu.

 W tym programie nie można włączyć opcji MY TIME i EXTRAS.

- Zamknąć drzwi urządzenia, aby uruchomić program.

Urządzenie wykrywa rodzaj ładunku i odpowiednio dostosowuje cykl zmywania. Podczas trwania cyklu kilkakrotnie włączają się czujniki i wstępnie określony czas trwania programu może ulec skróceniu.

8.5 Opóźnienie rozpoczęcia programu

- Wybrać program.
- Nacisnąć kilkakrotnie , aż na wyświetlaczu pojawi się żądany czas opóźnienia (od 1 do 24 godzin). Zaświeci się kontrolka przycisku.
- Zamknąć drzwi urządzenia, aby uruchomić odliczanie.


Podczas odliczania nie można zmienić czasu opóźnienia ani wybranego programu.

Po zakończeniu odliczania czasu nastąpi uruchomienie programu.


8.6 Anulowanie opóźnienia rozpoczęcia programu w trakcie odliczania

Nacisnąć  i przytrzymać przez około 3 sekundy.


Urządzenie powróci do trybu wyboru programów.

 Po anulowaniu opóźnienia rozpoczęcia programu należy ponownie wybrać program.

8.7 Anulowanie trwającego programu

Nacisnąć  i przytrzymać przez około 3 sekundy.

Urządzenie powróci do trybu wyboru programów.

 Przed uruchomieniem nowego programu należy upewnić się, że w dozowniku znajduje się detergent.

8.8 Otwieranie drzwi w trakcie pracy urządzenia

Otworzenie drzwi w trakcie działania programu powoduje zatrzymanie urządzenia. Może mieć to wpływ na zużycie energii i czas trwania programu. Po zamknięciu drzwi urządzenie kontynuuje pracę od momentu jej przerwania.



Po otwarciu drzwi na dłużej niż 30 sekund podczas fazy suszenia bieżący program zostanie zakończony. Nie dotyczy to otwarcia drzwi przez funkcję AirDry.

8.9 Funkcja Auto Off

Funkcja ta oszczędza energię, wyłączając urządzenie, gdy nie jest ono używane.

Funkcja uruchamia się automatycznie:

- Po zakończeniu programu.
- Po upływie 5 minut, jeśli nie uruchomiono programu.

8.10 Zakończenie programu

Po zakończeniu programu na wyświetlaczu widoczne jest wskazanie 0:00.

Funkcja Auto Off automatycznie wyłącza urządzenie.

Wszystkie przyciski są nieaktywne z wyjątkiem przycisku wł./wyl.

9. WSKAZÓWKI I PORADY

9.1 Ogólne wskazówki

Stosowanie się do poniższych wskazówek pozwoli zapewnić optymalne efekty zmywania i suszenia w codziennej eksploatacji oraz przyczyni się do ochrony środowiska.

- Mycie naczyń w zmywarce zgodnie z instrukcją obsługi zwykle wiąże się z mniejszym zużyciem wody i energii niż ręczne mycie naczyń.
- Aby oszczędzać wodę i energię należy ładować zmywarkę do pełna. Aby uzyskać najlepsze efekty zmywania, należy układać przedmioty w koszach zgodnie z instrukcją obsługi i nie przeciążać koszy.
- Nie słuźkiwać naczyń ręcznie. Zwiększa to zużycie wody i energii. W razie potrzeby wybrać program z fazą zmywania wstępnego.
- Przed umieszczeniem naczyń w urządzeniu usunąć z nich większe resztki potraw oraz opróżnić kubki i szklanki.
- Namoczyć naczynia z resztkami przypalonych potraw (lub lekko zeszkrobać resztki) przed ich umyciem w urządzeniu.
- Upewnić się, że przedmioty w koszach nie stykają się ze sobą ani się nie zaślaniają. Tylko wtedy woda będzie mogła dotrzeć do wszystkich naczyń.
- Można osobno stosować detergent, płyn nablyszczający i sól do zmywarek lub tabletki

wieloskładnikowe (np. typu „Wszystko w jednym”). Postępować zgodnie ze wskazówkami na opakowaniu.

- Ustawić odpowiedni program dla określonego rodzaju naczyń i stopnia ich zabrudzenia. ECO zapewnia największą efektywność zużycia wody i energii.
- Aby zapobiec osadzeniu się kamienia wewnątrz urządzenia:
 - W razie potrzeby napełniać zbiornik soli.
 - Używać zalecanych dawek detergentu i płynu nablyszczającego.
 - Sprawdzić, czy bieżący poziom zmiękczenia wody odpowiada twardości wody doprowadzanej do urządzenia.
 - Postępować zgodnie ze wskazówkami zawartymi w rozdziale „**Konserwacja i czyszczenie**”.

9.2 Stosowanie soli, płynu nablyszczającego i detergentu

- Należy stosować wyłącznie sól, płyn nablyszczający i detergent do zmywarek. Inne produkty mogą uszkodzić urządzenie.
- Aby zapewnić optymalne efekty zmywania i suszenia, do twardej i bardzo twardej wody zaleca się stosowanie zwykłego detergentu do zmywarek (proszku, żelu lub tabletek

- bez dodatkowych składników), płynu nabyłszczającego i soli.
- Detergent w tabletkach nie rozpuszcza się całkowicie w trakcie krótkich programów. Zaleca się stosowanie tabletek przy długich programach, aby zapobiec osadzaniu się detergentu na naczyniach.
 - Zawsze używać odpowiedniej ilości detergentu. Użycie niewystarczającej ilości detergentu może skutkować niezadawalającymi efektami zmywania i obecnością osadu lub plam na naczyniach w związku z wysoką twardością wody. Użycie zbyt dużej ilości detergentu przy miękkiej lub zmiękzonej wodzie skutkuje pozostaniem resztek detergentu na naczyniach. Dostosować ilość detergentu do twardości wody. Postępować zgodnie ze wskazówkami podanymi na opakowaniu detergentu.
 - Zawsze używać odpowiedniej ilości płynu nabyłszczającego. Niewystarczająca ilość płynu nabyłszczającego powoduje pogorszenie efektów suszenia. Użycie zbyt dużej ilości płynu nabyłszczającego powoduje powstanie niebieskawego nalotu na naczyniach.
 - Sprawdzić, czy poziom zmiękczenia wody jest prawidłowy. Jeśli poziom jest zbyt wysoki, zwiększona ilość soli w wodzie może spowodować rdzewienie sztućców.

9.3 Postępowanie w przypadku zaprzestania korzystania z tabletek wieloskładnikowych

Przed rozpoczęciem stosowania oddzielnie dozowanego detergentu, soli i płynu nabyłszczającego należy wykonać poniższe czynności:

1. Ustawić najwyższy poziom zmiękczenia wody.
2. Upewnić się, że zbiornik soli oraz dozownik płynu nabyłszczającego są pełne.
3. Uruchomić program Quick. Nie dodawać detergentu ani nie umieszczać naczyń w koszach.

4. Po zakończeniu programu ustawić stopień zmiękczenia wody odpowiednio do twardości wody doprowadzanej do urządzenia.
5. Wyregulować dozowanie płynu nabyłszczającego.

9.4 Przed rozpoczęciem programu

Przed rozpoczęciem programu upewnić się, że:

- filtry są czyste i prawidłowo założone;
- pokrywka zbiornika soli nie jest poluzowana;
- ramiona spryskujące nie są zatkane;
- w zmywarce znajduje się sól do zmywarek i płyn nabyłszczający (chyba że stosowane są wieloskładnikowe tabletki z detergentem);
- ułożenie naczyń i przyborów kuchennych w koszach jest prawidłowe;
- program jest odpowiedni do danego rodzaju załadunku i stopnia zabrudzenia;
- użyto prawidłowej ilości detergentu.

9.5 Ładowanie koszy

- Należy zawsze wykorzystywać całą pojemność koszy.
- W urządzeniu należy zmywać wyłącznie przedmioty przystosowane do mycia w zmywarce.
- Nie myć w urządzeniu przedmiotów wykonanych z drewna, rogu, aluminium, cyny ani miedzi, ponieważ mogą one popękać, odkształcić się, odbarwić lub ulec innemu uszkodzeniu.
- Nie myć w urządzeniu przedmiotów, które mogą pochłaniać wodę (gąbki, ściereczki).
- Wklęsłe naczynia (kubki, szklanki i miski) układać dnem do góry.
- Upewnić się, że szklanki nie stykają się ze sobą.
- Lekkie elementy umieścić w górnym koszu. Upewnić się, że naczynia nie przemieszczają się swobodnie.
- Sztućce oraz małe przedmioty umieścić w koszu na sztućce.

- Przed uruchomieniem programu upewnić się, że ramiona spryskujące swobodnie się obracają.

9.6 Opróżnianie koszy

1. Przed wyjęciem naczyń ze zmywarki poczekać, aż wystygną. Gorące naczynia łatwo ulegają uszkodzeniu.

2. Najpierw wyjmować naczynia z dolnego kosza, a potem z górnego.



Po zakończeniu programu na wewnętrznych powierzchniach urządzenia ciągle może pozostawać woda.

10. KONSERWACJA I CZYSZCZENIE



OSTRZEŻENIE!


Przed przystąpieniem do konserwacji bez użycia programu Machine Care należy wyłączyć urządzenie i wyjąć wtyczkę przewodu zasilającego z gniazda elektrycznego.



Brudne filtry i zapchane ramiona spryskujące pogarszają efekt zmywania. Należy regularnie sprawdzać te elementy i w razie potrzeby je czyścić.

10.1 Machine Care

Machine Care to program, który zapewnia optymalne efekty czyszczenia wnętrza urządzenia. Usuwa osady z kamienia i tłuszczu.


Gdy urządzenie wykryje potrzebę czyszczenia, zaświeci się wskaźnik . Uruchomić program Machine Care, aby wyczyścić wnętrze urządzenia.



Uruchamianie programu Machine Care




Przed uruchomieniem programu Machine Care należy oczyścić filtry i ramiona spryskujące.

1. Użyć preparatu odkamieniającego lub czyszczącego przeznaczonego specjalnie do zmywarek. Postępować zgodnie ze wskazówkami na opakowaniu. Nie umieszczać naczyń w koszach.

2. Nacisnąć jednocześnie i przytrzymać  i **AUTO** przez ok. 3 sekundy.

Zaczną migać wskaźniki  i . Na wyświetlaczu pojawi się czas trwania programu.

3. Zamknąć drzwi urządzenia, aby uruchomić program.

Po zakończeniu programu wskaźnik  zgaśnie

10.2 Czyszczenie wnętrza

- Urządzenie, w tym gumową uszczelkę drzwi, należy czyścić miękką wilgotną szmatką.
- Nie używać produktów ściernych, myjek do szorowania, ostrych narzędzi, silnych środków chemicznych, szorstkich myjek ani rozpuszczalników.
- Aby zapewnić wydajność urządzenia, należy co najmniej raz na dwa miesiące stosować środki czyszczące przeznaczone specjalnie do zmywarek. Należy ściśle przestrzegać wskazówek umieszczonych na opakowaniu produktu.
- W celu zapewnienia optymalnych efektów czyszczenia należy uruchomić program Machine Care.

10.3 Usuwanie ciał obcych

Po każdym użyciu zmywarki należy sprawdzić filtry i osadnik. Ciała obce (np. kawałki szkła, plastiku, kości lub wykałaczki itp.) powodują zmniejszenie skuteczności zmywania i mogą spowodować uszkodzenie pompy opróżniającej.

1. Rozmontować zespół filtrów zgodnie ze wskazówkami zawartymi w tym rozdziale.

2. Usunąć ręką wszystkie ciała obce.



UWAGA!

Jeśli nie można ich usunąć, należy skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym.

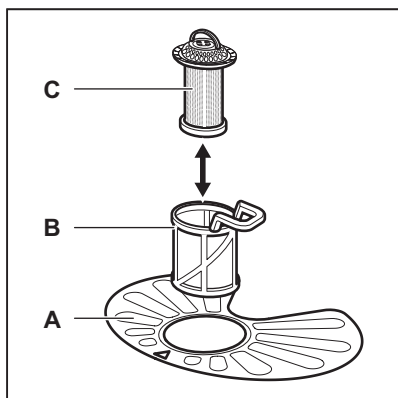
3. Zmontować filtry zgodnie ze wskazówkami zawartymi w tym rozdziale.

10.4 Czyszczenie obudowy

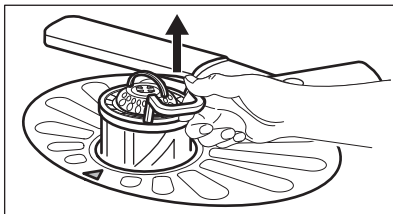
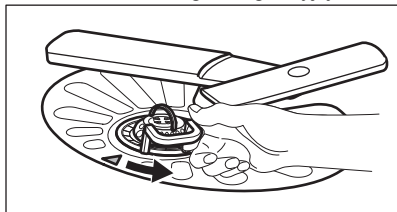
- Czyścić urządzenie za pomocą wilgotnej szmatki.
- Używać wyłącznie neutralnych detergentów.
- Nie używać produktów ściernych, myjek do szorowania ani rozpuszczalników.

10.5 Czyszczenie filtrów

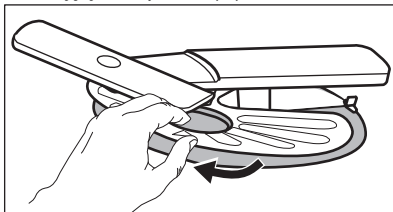
System filtrów składa się z 3 części.



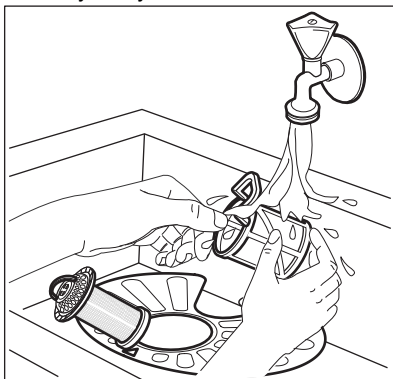
1. Obrócić filtr (B) przeciwnie do ruchu wskazówek zegara i go wyjąć.



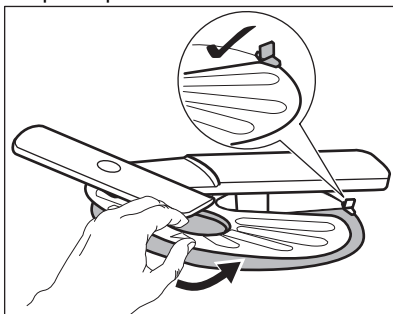
2. Wyjąć filtr (C) z filtra (B).
3. Wyjąć filtr płaski (A).



4. Umyć filtry.

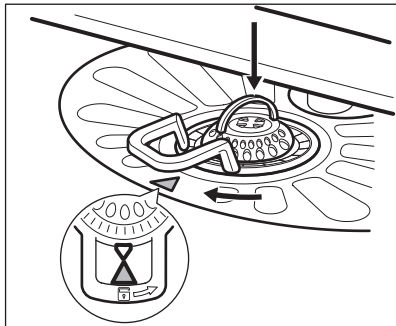


5. Upewnić się, że wokół krawędzi osadnika nie znajdują się resztki żywności ani zanieczyszczenia.
6. Włożyć na miejsce filtr (A). Upewnić się, że jest prawidłowo umieszczony pod 2 prowadnicami.



7. Włożyć filtry (B) i (C).

8. Włożyć filtr (B) do filtra płaskiego (A). Obrócić zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aż się zablokuje.



UWAGA!

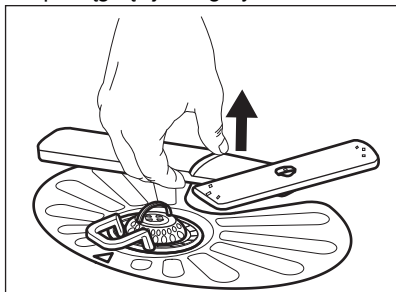
Nieprawidłowe umiejscowienie filtrów może skutkować niezadawalającymi efektami zmywania i uszkodzeniem urządzenia.

10.6 Czyszczenie dolnego ramienia spryskującego

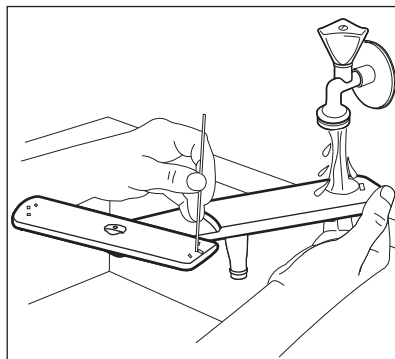
Zaleca się regularne czyszczenie dolnego ramienia spryskującego, aby zapobiec zatkaniu znajdujących się w nim otworów.

Zatkanie otworów może być przyczyną niezadawalających efektów zmywania.

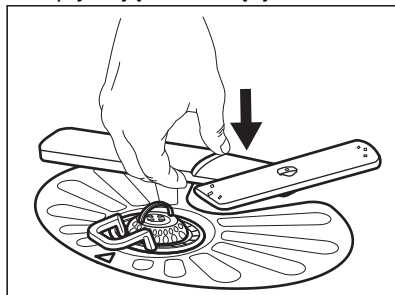
1. Aby wyjąć dolne ramię spryskujące, pociągnąć je do góry.



2. Umyć ramię spryskujące pod bieżącą wodą. Za pomocą spiczastego przedmiotu, np. wykałaczki, usunąć zabrudzenia z otworów.



3. Aby z powrotem zamontować ramię spryskujące, wcisnąć je do dołu.



11. ROZWIĄZANIE PROBLEMÓW



OSTRZEŻENIE!

Nieprawidłowa naprawa urządzenia może stanowić zagrożenie dla użytkownika. Wszystkie naprawy powinny wykonywać odpowiednio wykwalifikowane osoby.

kontaktowania się z autoryzowanym centrum serwisowym.

W poniższej tabeli zawarto informacje na temat możliwych problemów.

Przy niektórych usterkach na wyświetlaczu pojawia się kod alarmowy.

Większość występujących problemów można rozwiązać bez potrzeby

Problem i kod alarmowy	Możliwa przyczyna i rozwiązanie
Urządzenie nie włącza się.	<ul style="list-style-type: none"> Upewnić się, że wtyczkę przewodu zasilającego włożono do gniazdka. Upewnić się, że bezpiecznik w skrzynce bezpieczników jest sprawny.
Program nie uruchamia się.	<ul style="list-style-type: none"> Upewnić się, że zamknięto drzwi urządzenia. Jeśli wybrano opóźnienie rozpoczęcia programu, należy je anulować lub poczekać do końca odliczania czasu. Urządzenie regeneruje żywicę wewnątrz zmiękczacza wody. Czas trwania tego procesu wynosi około 5 minut.
Urządzenie nie napelnia się wodą. Na wyświetlaczu widoczne jest wskazanie i10 lub i11 .	<ul style="list-style-type: none"> Upewnić się, że zawór wody jest otworzony. Upewnić się, że ciśnienie wody nie jest za niskie. W tym celu należy skontaktować się z miejscowym zakładem wodociągowym. Upewnić się, że zawór wody jest drożny. Upewnić się, że filtr w wężu dopływowym jest drożny. Upewnić się, że wąż dopływowy nie jest zagięty ani przygnieciony.
Urządzenie nie wypompuje wody. Na wyświetlaczu widoczne jest wskazanie i20 .	<ul style="list-style-type: none"> Upewnić się, że syfon umywalki jest drożny. Upewnić się, że system wewnętrznych filtrów jest drożny. Upewnić się, że wąż spustowy nie jest zagięty ani przygnieciony.
Włączyło się zabezpieczenie przed zalaniem. Na wyświetlaczu widoczne jest wskazanie i30 .	<ul style="list-style-type: none"> Zakręcić zawór wody. Upewnić się, że urządzenie jest prawidłowo zainstalowane. Upewnić się, że kosze są załadowane zgodnie z instrukcją obsługi.
Usterka czujnika wykrywania poziomu wody. Na wyświetlaczu widoczne jest wskazanie i41 – i44 .	<ul style="list-style-type: none"> Sprawdzić, czy filtry są czyste. Wyłączyć i ponownie włączyć urządzenie.

Problem i kod alarmowy	Możliwa przyczyna i rozwiązanie
<p>Usterka pompy myjącej lub pompy opróżniającej. Na wyświetlaczu widoczne jest wskazanie i51 – i59 lub i5A – i5F.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wyłączyć i ponownie włączyć urządzenie.
<p>Temperatura wody w urządzeniu jest zbyt wysoka lub wystąpiła usterka czujnika temperatury. Na wyświetlaczu widoczne jest wskazanie i61 lub i69.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Upewnić się, że temperatura doprowadzanej wody nie przekracza 60°C. Wyłączyć i ponownie włączyć urządzenie.
<p>Usterka techniczna urządzenia. Na wyświetlaczu widoczne jest wskazanie iC0 lub iC3.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wyłączyć i ponownie włączyć urządzenie.
<p>Poziom wody w urządzeniu jest zbyt wysoki. Na wyświetlaczu widoczne jest wskazanie iF1.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wyłączyć i ponownie włączyć urządzenie. Sprawdzić, czy filtry są czyste. Upewnić się, że wąż spustowy jest zainstalowany na odpowiedniej wysokości nad podłogą. Zapoznać się z instrukcją instalacji.
<p>Urządzenie wielokrotnie przerywa i wznowia pracę.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Jest to normalne zjawisko. Zapewnia to optymalne efekty zmywania i oszczędność energii.
<p>Program trwa za długo.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Jeśli wybrano opcję opóźnienia rozpoczęcia programu, należy ją anulować lub poczekać do końca odliczania czasu. Włączenie opcji może spowodować wydłużenie czasu trwania programu.
<p>Pozostały czas do zakończenia programu pokazywany na wyświetlaczu wydłuża się i przeskakuje niemal do końca programu.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Nie świadczy to o ustercie. Urządzenie działa prawidłowo.
<p>Niewielki wyciek z drzwi urządzenia.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Urządzenie nie jest dobrze wypoziomowane. Poluzować lub dokręcić regulowane nóżki (jeśli dotyczy). Drzwi urządzenia nie są wyśrodkowane względem komory. Wyregulować tylną nóżkę (jeśli dotyczy).
<p>Występują problemy z zamknięciem drzwi urządzenia.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Urządzenie nie jest dobrze wypoziomowane. Poluzować lub dokręcić regulowane nóżki (jeśli dotyczy). Naczynia wystają z koszy.
<p>Grzechotanie lub stukanie dochodzące z wnętrza urządzenia.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Naczynia nie są prawidłowo rozłożone w koszach. Należy zapoznać się z broszurą dotyczącą załadunku koszy. Upewnić się, że ramiona spryskujące obracają się swobodnie.

Problem i kod alarmowy	Możliwa przyczyna i rozwiązanie
Urządzenie wyzwała automatyczny wyłącznik.	<ul style="list-style-type: none"> • Wydajność prądowa instalacji jest niewystarczająca do jednoczesnego zasilania wszystkich włączonych urządzeń. Należy sprawdzić parametry zasilania w gniazdku oraz wartość graniczną prądu automatycznego wyłącznika lub wyłączyć jedno z urządzeń. • Wewnętrzna usterka układu elektrycznego urządzenia. Skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym.

Po sprawdzeniu urządzenia należy je wyłączyć i włączyć. Jeśli problem wystąpi ponownie, należy skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym.

Jeśli pojawi się kod błędu nieujęty w tabeli, należy skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym.



OSTRZEŻENIE!





Nie zaleca się używania urządzenia do czasu całkowitego rozwiązania problemu. Odłączyć urządzenie od zasilania i nie podłączać go ponownie do czasu upewnienia się, że działa poprawnie.

11.1 Kod numeru produktu (PNC)

Kontaktując się z autoryzowanym centrum serwisowym, należy podać kod numeru produktu danego urządzenia.

Numer PNC znajduje się na tabliczce znamionowej na drzwiach urządzenia. Numer PNC można również sprawdzić na panelu sterowania.

Przed sprawdzeniem numeru PNC należy upewnić się, że urządzenie jest w trybie wyboru programu.

1. Nacisnąć jednocześnie i przytrzymać  i  przez ok. 3 sekundy. Na wyświetlaczu pojawi się numer PNC urządzenia.
2. Aby anulować wyświetlanie numeru PNC, należy nacisnąć jednocześnie i przytrzymać  i  przez co najmniej 3 sekundy.

Urządzenie powróci do trybu wyboru programów.

11.2 Efekty zmywania i suszenia są niezadowolające

Problem	Możliwa przyczyna i rozwiązanie
Niezadowolające efekty zmywania.	<ul style="list-style-type: none"> • Patrz punkty „Codzienna eksploatacja”, „Wskazówki i porady” oraz broszura dotycząca załadunku koszki. • Użyć programu zapewniającego bardziej intensywny cykl zmywania. • Włączyć opcję ExtraPower, aby zapewnić lepsze efekty zmywania w ramach wybranego programu. • Wyczyścić ramię spryskujące i filtr. Patrz „Konservacja i czyszczenie”.

Problem	Możliwa przyczyna i rozwiązanie
Niezadowolające efekty suszenia.	<ul style="list-style-type: none"> • Naczynia pozostawały za długo w zamkniętym urządzeniu. Włączyć opcję AirDry, która powoduje automatyczne otwarcie drzwi i zapewnia lepsze efekty suszenia. • Nie ma płynu nablyszczającego lub dozowana jest jego niewystarczająca ilość. Napełnić dozownik płynu nablyszczającego lub ustawić wyższy poziom dozowania. • Przyczyną może być jakość płynu nablyszczającego. • Zaleca się stałe stosowanie płynu nablyszczającego, także w połączeniu z tabletkami wieloskładnikowymi. • Przedmioty z tworzywa sztucznego mogą wymagać wytarcia ściereczką. • Program nie obejmuje fazy suszenia. Patrz „Przegląd programów”.
Białawe smugi lub niebieskawy nalot na szklankach i naczyniach.	<ul style="list-style-type: none"> • Za dużo płynu nablyszczającego. Zmniejszyć dozowanie płynu nablyszczającego. • Użyto za dużo detergentu.
Plamy i ślady po odparowanych kroplach wody na szklankach i naczyniach.	<ul style="list-style-type: none"> • Za mało płynu nablyszczającego. Zwiększyć dozowanie płynu nablyszczającego. • Przyczyną może być jakość płynu nablyszczającego.
Wnętrze urządzenia jest mokre.	<ul style="list-style-type: none"> • To nie jest usterka. Wilgotne powietrze skrapla się na ścianach urządzenia.
Nadmiar piany podczas zmywania.	<ul style="list-style-type: none"> • Stosować detergent przeznaczony do zmywarek. • Wystąpił wyciek z dozownika płynu nablyszczającego. Skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisowym.
Ślady rdzy na sztućcach.	<ul style="list-style-type: none"> • W wodzie używanej do zmywania jest za dużo soli. Patrz „Zmiękczacze wody”. • Umieszczono razem sztućce ze srebra i stali nierdzewnej. Nie umieszczać blisko siebie sztućców ze srebra i stali nierdzewnej.
Po zakończeniu programu w dozowniku znajdują się pozostałości detergentu.	<ul style="list-style-type: none"> • Tabletki z detergentem zablokowały się w dozowniku i woda nie wypłukała jej całkowicie. • Woda nie wypłukała detergentu z dozownika. Należy sprawdzić, czy ramiona spryskujące mogą się obracać i są drożne. • Sprawdzić, czy przedmioty w koszach nie uniemożliwiają otworzenia pokrywy dozownika detergentu.
Nieprzyjemny zapach w urządzeniu.	<ul style="list-style-type: none"> • Patrz „Czyszczenie wnętrza”. • Uruchomić program Machine Care ze środkiem odkażającym lub produktem do czyszczenia zmywarek.

Problem	Możliwa przyczyna i rozwiązanie
Osad z kamienia na naczyniach, w komorze zmywarki i po wewnętrznej stronie jej drzwi.	<ul style="list-style-type: none"> • Poziom soli jest niski; sprawdzić wskaźnik poziomu soli. • Pokrywka zbiornika soli jest poluzowana. • Woda doprowadzana do urządzenia jest twarda. Patrz „Zmiękcacz wody”. • Użyć soli i ustawić regenerację zmiękcacza wody także w przypadku stosowania tabletek wieloskładnikowych. Patrz „Zmiękcacz wody”. • Uruchomić program Machine Care ze środkiem odkamieniającym do zmywarek. • Jeśli nadal widoczny jest osad z kamienia, należy oczyścić urządzenie odpowiednimi środkami czyszczącymi. • Spróbować użyć innego detergentu. • Skontaktować się z producentem detergentu.
Matowe, odbarwione lub wyszczerbione naczynia.	<ul style="list-style-type: none"> • Upewnić się, że w urządzeniu zmywane są tylko przedmioty, które można myć w zmywarce. • Ostrożnie wkładać i wyjmować naczynia z koszy. Należy zapoznać się z broszurą dotyczącą załadunku koszy. • Delikatne naczynia należy umieszczać w górnym koszu. • Włączyć opcję GlassCare, która zapewnia specjalną ochronę szklanych i delikatnych naczyń.



Patrz „**Przed pierwszym użyciem**”, „**Codzienna eksploatacja**” lub „**Wskazówki i porady**”, aby znaleźć inne możliwe przyczyny.

12. DANE TECHNICZNE

Wymiary	Szerokość / wysokość / głębokość (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Podłączenie do sieci elektrycznej ¹⁾	Napięcie (V)	220 - 240
	Częstotliwość (Hz)	50
Ciśnienie doprowadzanej wody	Min./maks. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 8 (0.8)
Dopływ wody	Zimna lub ciepła woda ²⁾	maks. 60°C
Pojemność	Liczba kompletów naczyń	13

Pobór mocy	Tryb czuwania (W)	5.0
	Tryb wyłączenia (W)	0.50

1) Pozostałe wartości znajdują się na tabliczce znamionowej.

2) Jeżeli ciepła woda pochodzi z alternatywnych źródeł energii (np. z kolektorów słonecznych), można użyć jej do zasilania urządzenia, aby zmniejszyć zużycie energii.


12.1 Łącze do bazy danych UE EPREL


Kod QR znajdujący się na etykiecie z oznaczeniem klasy energetycznej, którą dołączono do urządzenia, zawiera łącze do strony internetowej umożliwiającej rejestrację urządzenia w bazie danych EU EPREL. Należy zachować etykietę z oznaczeniem klasy energetycznej wraz instrukcją obsługi i innymi dokumentami dostarczonymi wraz z urządzeniem w celu ewentualnego wykorzystania w przyszłości.

Informacje o wydajności urządzenia można znaleźć w bazie danych UE EPREL, korzystając z łącza <https://eprel.ec.europa.eu> i podając nazwę modelu oraz numer produktu, które można znaleźć na tabliczce znamionowej urządzenia. Patrz rozdział „Opis urządzenia”.

Więcej szczegółowych informacji na temat etykiety z oznaczeniem klasy energetycznej można znaleźć na stronie www.theenergylabel.eu.

13. OCHRONA ŚRODOWISKA

Materiały oznaczone symbolem  należy poddać utylizacji. Opakowanie urządzenia włożyć do odpowiedniego pojemnika w celu przeprowadzenia recyklingu. Należy zadbać o ponowne przetwarzanie odpadów urządzeń elektrycznych i elektronicznych, aby chronić środowisko naturalne oraz

ludzkie zdrowie. Nie wolno wyrzucać urządzeń oznaczonych symbolem  razem z odpadami domowymi. Należy zwrócić produkt do miejscowego punktu ponownego przetwarzania lub skontaktować się z odpowiednimi władzami miejskimi.

www.aeg.com/shop



156934062-A-232020



AEG